

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

104.

Freitag den 14. April.

1865.

Bekanntmachung.

Unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen April 1865 beginnen werden.

Die Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahr zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitäts-Gerichts der Universitäts-Buchhandlung (Grimma'scher Steinweg Nr. 3, Edelmann) zu erlangen.

Würzburg, den 23. März 1865.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

v. Burgsdorff, Dr. Kahn, Dr. Eduard Morgenstern,
R. Reg.-Bevollmächtigter. - d. B. Rector. Univ.-Richter.

Bekanntmachung.

kommen noch einige Spritzenleute für den Feuerwachdienst sowohl am Tage als bei Nacht Anstellung finden. Anmeldungen unserm Bauamte zu erfolgen. — Leipzig, den 10. April 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

Behnährige Geschäftsübersicht des Leihhauses und der Sparcasse.

A. Bei der Sparcasse

Einzahlungen				Rückzahlungen			
R.	Nr.	d.		R.	Nr.	d.	
11102	Bücher	249319	7 8	auf	6714	Bücher	222744
11296	-	248196	9 1	=	6705	-	255286
12291	-	269734	10 9	=	6045	-	230516
12926	-	304344	10 5	=	6473	-	217554
13510	-	335151	19 4	=	7139	-	246402
15337	-	391919	— 2	=	6817	-	240155
15619	-	406173	2 6	=	7607	-	277411
16730	-	421917	15 8	=	7951	-	311818
18974	-	477302	18 3	=	7956	-	318288
20773	-	530282	18 9	=	9974	-	376535

Überhaupt expediert				Bücher				Capital			
R.	Nr.	d.	b. i. gegen	wentz-	wentz-	wentz-	wentz-	R.	Nr.	d.	
16 Bücher mit	472064	2 9	1855	—	1,03	0	—	6,65	0	—	—
16 Bücher mit	503483	5 6	—	—	2,91	—	—	5,97	—	—	—
16 Bücher mit	500261	— 8	—	—	8,88	—	—	10,55	—	—	—
16 Bücher mit	521898	10 5	—	—	15,84	—	—	23,2	—	—	—
16 Bücher mit	581554	2 8	—	—	24,35	—	—	33,9	—	—	—
16 Bücher mit	632074	18 5	—	—	30,36	—	—	44,8	—	—	—
16 Bücher mit	683584	21 7	—	—	38,5	—	—	57,5	—	—	—
16 Bücher mit	733736	5 7	—	—	51,1	—	—	68,5	—	—	—
16 Bücher mit	795591	3 6	—	—	72	—	—	92	—	—	—

ben in den Händen der Einleger

R.	Nr.	d.	b. i. gegen	Bücher	Capital
wentz-	ger	wentz-	ger	wentz-	mehr
17 Bücher über	938296	11 1	1855	—	3,46
17 Bücher über	931205	23 7	—	0,8	0
17 Bücher über	970403	14 7	—	9,1	—
17 Bücher über	1057193	25 2	—	15,42	—
17 Bücher über	1145943	1 2	—	20,45	—
17 Bücher über	1297706	13 1	—	25,64	—
17 Bücher über	1426467	26 6	—	31,55	—
17 Bücher über	1536566	22 5	—	37,5	—
17 Bücher über	1695580	25 5	—	45,43	—
17 Bücher über	1849327	28 —	—	54,12	—

Gedanken einer Frau

über die neuesten weiblichen Bildungsprojekte.

Geist wahrhaft christlicher Humanität und Gemeinnützigkeit, sich in dem jetzt organisierten neuen Frauenverein und seinen Ausprägungen, ist jedenfalls sehr anerkennenswert. Fräulein Schmidt hat in ihrem dafür wirkenden Vortrage in höchst werther, liebenswürdiger Weise viel Wahres, Gutes und Gesagtes, und als Hauptresultat dessen, was bei den beständen für die Hebung des weiblichen Geschlechts der Thätigkeit zunächst möglich wäre — bilden die Bezug mit den Fabrikarbeiterinnen, vornehmlich. Je weniger sie selbst dabei sich verbarg, wie vielfache Tugenden und Hindernisse einer erfolgreichen Thätigkeit dieser

Art sich entgegenstellen möchten, desto mehr dürfte es wohl geboten erscheinen, diesem Gegenstande einige beleuchtende Betrachtungen noch zu widmen, welche die natürlichen Erzeugnisse langer Lebenserfahrung sind.

Fräulein Schmidt hebt die so ganz einförmigen, meist geisttötenden Beschäftigungen der Fabrikarbeiterinnen hervor, als die Hauptursache ihres allmählichen geistigen Verfalls, und glaubt durch belehrende Unterhaltung über gemeinnützliche Dinge, als Telegraphenwesen, Dampfkraft u. dergl. geistige, und in zweiter Folge sittliche Hebung erreicht zu sehen. Nun mögen wir zwar leineswegs die Möglichkeit auch solcher Kenntnisse übersehen — wird aber wohl den jungen Mädchen dieser Classe eine belehrende Unterhaltung über vergleichend, ihrem gewöhnlichen Interessenkreise sehr fern liegende Gegenstände so anziehend erscheinen, um die

B. Bei dem Leihhause

Ausgeliehen				Eingelöst			
R.	Nr.	d.		R.	Nr.	d.	
1855	auf	60048	Pfänder	184717	15	61889	Pfänder mit
1856	-	52959	-	168742	-	57716	189911
1857	-	49313	-	169082	15	-	181741
1858	-	59113	-	211186	15	50963	15
1859	-	73620	-	259336	15	54080	—
1860	-	83887	-	292890	15	65169	—
1861	-	94170	-	326189	15	79168	—
1862	-	100130	-	338013	15	87368	—
1863	-	106010	-	367737	15	99382	—
1864	-	121980	-	102319	-	-	342820

Überhaupt expedirt				Pfänder				Capital			
R.	Nr.	d.	b. i. gegen	R.	Nr.	d.		wentz-	ger	wentz-	ger
1855	121947	Pf. mit	374628	15	1855	9,3	—	6,6	0	—	—
1856	110675	-	350483	15	-	17,8	-	10,5	—	—	—
1857	100276	-	335452	15	-	4,7	-	—	8	0	0
1858	113193	-	404067	15	-	—	—	13,8	0	—	30,7
1859	138789	-	489644	-	-	—	—	33,7	—	—	52,9
1860	163055	-	572920	15	-	—	—	48,8	—	—	67,5
1861	181538	-	627819	15	-	—	—	63,6	—	—	81,7
1862	199512	-	680834	-	-	—	—	70,8	—	—	91,5
1863	208329	-	714584	15	-	—	—	94,1	—	—	122,5
1864	236691	-	833548	-	-	—	—	—	—	—	—

|
| |

wenigen freien Abendstunden, die ihnen bleiben, einer solchen hinzugeben? — Können und werden sie das als eine erwünschte Erholung betrachten? — Würde überdies bei dieser bloßen Verstandesbeschäftigung, aus dem vermehrten Wissen wohl sittliche Hebung hervorgehen? — Das Alles möchten wir zu Folge vielseitiger Erfahrung doch bezweifeln. —

Nach unserer Ansicht wird für das, jenem Stande und seinen Lebensstellungen nöthige Wissen der Mädelchen und ihre Verstandesbildung hinlänglich gesorgt in Leipzigs Schulen, die projectirte Industrieschule würde anderseits auch den besonderen Bedürfnissen noch genügend abhelfen können.

Die Gemüthsbildung aber, diese Quelle alles wahren Menschenwertes und vorzüglich dem des weiblichen Geschlechts kann in der Schule nicht genug berücksichtigt werden, und wird leider überhaupt in unsrer, nur nach erweitertem Wissen strebender Zeit viel zu wenig beachtet. Gleichwohl ist und bleibt Gemüthsbildung die unentbehrliche Grundlage aller menschlichen Veredlung, aller sittlichen Hebung, und darum dünkt uns, sollten bei dem so achtungswerten Bestreben, auf jene Classe unsrer Mit-schwestern wahrhaft bildend und veredelnd einzuwirken, solche Unterhaltungsgegenstände vorzüglich in Rücksicht genommen werden, welche das Gemüth zunächst ansprechen. Gegenstände dieser Art sind zugleich auch immer die anziehendsten für junge Mädchen, weil es die, ihrem ursprünglichen Wesen natürlichsen Interessen sind und ihren Lebensverhältnissen am nächsten stehen. Das Vorlesen einfacher moralischer Erzählungen, an denen unsre Literatur ja nicht arm ist — das Sprechen darüber, mit Hervorhebung der höhern, sittlichen Gesichtspuncte — als Bedingung für die Zuhörerinnen irgend eine eigne Bemerkung, ein eignes Urtheil über das Gehörte auszusprechen, und dies wieder als Anknüpfungspunct weiterer Unterhaltung darüber von den vortragenden Frauen benutzt — das würde, meinen wir demnach, vielleicht zweckmässiger und zugleich anlockender und erholender für die jungen Mädchen sein, als wenn ihnen zugemuthet wird mit ausschliesslicher Anspannung ihres Kopfes wissenschaftliche Dinge sich zu merken, deren künstige Rüglichkeit kaum recht begriffen werden wird von ihnen, denn selbst unter den vielseitig gebildeten Töchtern höherer Stände möchten — wenn wir ganz aufrichtig sein wollen — wohl nur wenige an der Beschäftigung mit jenen Gegenständen Geschmack finden, noch weniger sie als eine zu wünschende Erholung betrachten mögen.

Wir bescheiden uns übrigens nur flüchtige Andeutungen über zweckmäßige Ausführung eines so dankenswerthen Unternehmens zu geben, und überlassen ihre weitere Entwicklung vertrauensvoll der Einsicht der geehrten Leiterinnen des Vereins, hoffend, daß man die wohlgemeinten Wünsche einer Frau von langer Lebenserfahrung freundlich aufnehmen wird. S. A.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 12. April. Der Cigarrenarbeiter Friedrich Louis August Winkler von hier, 41 Jahre alt, ein vielfach polizeilich und criminell bestrafter, arbeitscheuer Mensch, stand, erst am 8. vorig. Mon. aus dem Buchthause entlassen, heute bereits wiederum auf der Anklagebank. Er war dringend verdächtig, Tags oder zwei Tage nach seiner Entlassung aus der Strafanstalt mittels eines gefälschten sog. Bettelbriefes an zwei verschiedenen Orten Almosen in Beträgen von je 15 Mgr. erschlichen zu haben. Dieses Schriftstück, in welchem eine seit zehn Jahren erkrankte, alleinstehende Witwe Krause für sich und ihre sechs unerzogenen Kinder flehentlich um Unterstützung bittet, war in die Hände seiner auf der Ulrichsgasse wohnhaften Wirthin gelangt. Diese, des Lesens unkundig, aber doch ein wenig neugierig, ließ sich den Inhalt desselben von einem Mitbewohner vorlesen; letzterer aber hielt es sodann für seine Pflicht, davon dem Polizeiamte Mittheilung zu machen. Winkler läugnete zwar mit der größten Entschiedenheit, den fraglichen Brief geschrieben und bei zwei von den unterzeichneten Spendern in den Nachmittagsstunden des 9. oder 10. März persönlich das Schreiben überreicht zu haben; allein einmal wurde Seiten des Herrn Vorsitzenden aus einem früheren, von dem Angeklagten geständigermaßen geschriebenen Briefe der fast durchgängig zutreffende Gleichlaut, die übereinstimmende Orthographie, die völlige Gleichheit der Schriftzüge, die Unterschrift sc. desselben mit dem Winklern neuerdings abgenommenen Bettelbriefe constatirt, dann versicherten zwei, später vereidete Zeugen, deren Aussagen übrigens der Angeklagte gegen sich wegen ihres angeblichen Mangels an Unbescholtenheit nicht gelten lassen wollte, daß der von Winklern abgeläugnete Brief derselbe sei, welchen sie gelesen, beziehentlich vorlesen lassen, ferner erkannten zwei andere, gleichfalls vereidete Zeuginnen ihre auf der Rückseite des Schreibens befindliche eigenhändige Namenunterschrift mit Bestimmtheit wieder und endlich hatten eine der letztgedachten Zeuginnen, sowie das Dienstmädchen der andern den Angeklagten mit größter Sicherheit als diejenige Person recognoscirt, welchem das Almosen überreicht worden.

Bei so klarem Beweise vom Gegentheil der These Winklers

konnte eine Verurtheilung des letzteren nicht anschließen. Königl. Gerichtshof, welchem Herr Gerichtsrath Ganz verurtheilte denn auch Winkler, der auf eine Verurtheilung hingezt hatte, dem Antrage des Herrn Staatsanwalts gemäß, wegen ausgezeichneten Betrugs mit Rücksicht auf vorbeschaffungen zu einer einjährigen Buchthalhausstrafe.

Verschiedenes.

Leipzig, 13. April. Unter dem Namen "Verein" ist allhier eine Krankencaisse für Lithographen und drucker gegründet worden.

— Am 5. December vor. Jahres machte der Buchh Julius B. aus Dresden, wie wir damals mittheilten, hiesigen Wohnung auf der Petersstraße den Versuch, mit Pistolschusses in den Mund sich zu entleiben. War in seinem Blute schwimmend, aber noch lebend ne Bette auf der Erde liegen und brachte ihn ins Jacobshospitale. Wiewohl er nun durch den Schuß schrecklich verletzt war, namentlich eine Zerschmetterung des Oberkiefers erlitten, es dennoch den dortigen Aerzten gelungen, ihn am Leben zu halten und nach und nach so weit wieder herzustellen, daß aus dem Hospitale hat entlassen werden können. — Ist auch der Droschkenkutscher Breitenborn aus Lissa, wegen eines Unterschenkelbruchs, den er sich in seinem Dienst hatte, am 6. vor. M. im Jacobshospitale aufgenommen, als geheilt von dort wiederum entlassen worden.

— Am vorigen Montag wurde von der hiesigen 12 jähriger Schulknabe angehalten, der geständlichermaßeltern in Nordhausen entlaufen war. Später stellte es daß er eine schlechte Schulcensur erhalten, und dies zum Entlaufen aus dem älterlichen Hause veranlaßt über das spurlose Verschwinden seines Kindes besorgte natürlich alsbald benachrichtigt und erschien heute hier, um den Knaben, der ferner Besserung angelobte, nach Hause zu nehmen.

* Leipzig, 12. April. So eben erhalten wir daß unserm Mitbürger, dem Pianofortefabrikanten Herrn Blüthner eine bedeutsame Auszeichnung zu Theil ist, indem Se. Majestät unser König Johann, bekannt selbst ein tiefer Kenner und Beschützer der Industrie segneten Landes, ihn mittelst Patent vom 6. d. M. höchstihrem „Hospianofortefabrikanten“ zu ernennen g. Diese hohe Anerkennung dürfte dem so ausgezeichneten fachher Hinsicht nicht unverdient zu Theil geworden se. einerseits ist die Blüthner'sche Fabrik, was ihren maßstab anbelangt, schon jetzt eine der größten in Deutschland beschäftigt bereits 100 Arbeiter. Andrerseits aber hat vorragenden musikalischen Eigenschaften seiner Instrumenten Ruhm eines allerersten Ranges eingetragen. Es Beziehung hervorgehoben, daß u. A. auf der großen Versammlung in Karlsruhe im Sommer vorigen Jahres ihm im Auftrage des Festcomités dorthin gesandte seine beiden ausgezeichneten Nebenbuhler, denen bei großen Londoner Weltausstellung der erste Preis zuerkannt wurde, Bechstein (Berlin) und Steinweg (Neuhork) und nach einstimmigem Urtheil den entschiedenen Sieg davon hat. Möge unser rastlos thätiger Mitbürger, der in Blüthner deutscher Pianofortebaukunst repräsentirt, noch eine Zierde unsrer sächsischen Kunstindustrie in ungefähr seiner Kunst erhalten bleiben.

Der Verein für „Stenographie nach Stolze“ in D
langt nach §. 22 des Pressgesetzes den Abdruck folgend
Aus einem vom l. sten. Institut in Dresden an die
Redaktionen gerichteten Circular wird in Nr. 16 d
anderen unrichtigen statistischen Angaben über das Gabels
und Stolzesche System auch mitgetheilt: bei Gabels.
Bahl der Vereinsmitglieder im verflossenen Jahre um
mehr, bei Stolze um 473 vermindert. Der Verein
graphie nach Stolze zu Dresden hat die statistischen A
l. sten. Instituts auf Grund der von letzterem benutzten
geprüft und das Ergebnis nebst umfanglichen Beilage
Begründung dem l. sten. Institute mitgetheilt. In seine
schreiben vermag das Letztere u. A. folgende Angabe
widerlegen. Das l. sten. Institut hat bei Aufstellung
gliederzahl der Vereine Stolze'scher Schule am Schlusse
1863 229 Namen doppelt gezählt (das l. sten. Institut
gar an, daß diese Zahl noch zu klein sei) und eine gle
Möcht vereinsmitglieder für Vereinsmitglieder gerechnet,
Zahl also um mehr als 458 zu hoch gegriffen ist, w
dagegen die für 1864 aufgestellte als um mehr de
niedrig erwiesen hat. Hierdurch verwandelt sich die
Verminderung der Vereinsmitglieder bei Stolze in
mehrung um ca. 200. — Bei Aufstellung der Mit
für die Vereine Gabels. Schule hat das l. sten. Insti

Verfahren eingeschlagen. Es sind nämlich 1863 für diese Vereine, welche ihre Mitgliederlisten zum Abdruck in dem Institute herausgegebenen „Taschenbuch“ rechtzeitig nicht getragen haben, keine Mitglieder in Ansatz gebracht worden, wogegen hat man zwei Drittel der früheren Mitglieder dieser Vereine, deren Zahl sich im letzten Jahre bis weit gesteigert hat, der Hauptsumme hinzugerechnet. Dass das zu solchen Verfahren gewonnene Resultat die wirkliche Summe weit übersteigt, versteht sich von selbst und sicher ist zu bestätigen, dass man an so einflussvoller Stelle auf solche gerathen ist.

Wie der Gemeindevorstand von Apolda anzeigen wird der Markt in jener Stadt in diesem Jahre am 31. Mai ab-

Die wunderbare Entdeckung eines Mordes, über welcher wir vor einigen Tagen nach einem Bericht des „Publizistischen“ machten, ist, wenn man einer der Kreuzzeitungen zugegangenen Berichtigung Glauben schenken darf, von den genannten Blatte nicht ganz correct erzählt worden. Die verhält sich vielmehr nach der Kreuzzeitung folgendermaßen: Sieben oder acht Jahren wurde in geringer Entfernung von Wohnort Beitsch (Nieder-Lausitz) der Viehhändler Schneider und beraubt. Trotz der genauesten Untersuchung wurde keine Spur der Mörder entdeckt. Die Tochter des Erbverheirathete sich später an einen Brauer, mit dem sie eine sehr unglückliche Ehe führte, und wurde vor zwei Jahren Hober gefunden. Ob Mord oder Selbstmord vorlag, ist mittelt; man nahm das letztere an. Vor einigen Wochen auch der Mann und man fand unter seinen Sachen die und Brieftasche seines Schwiegervaters, die denselben bei Ablösung abgenommen waren. Sehr viele Menschen wollen dies behaupten, die Frau hätte schon früher diese Sachen bei ihrem entdeckt und sich deshalb den Tod gegeben. Da man nun den Knecht des Jüngstverstorbenen in diese Sache mit ist, so ist derselbe verhaftet, und werden nun wohl die Umstände des Mordes an den Tag kommen.“

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 12. April 1865.

Actien	Eingez.	Dividende	Ang.	Ges.
Winkohlenbau-Vereine u. Eisenb.		1863	1864	
werkschaft	21 1/2	24 1/2	27 1/2	— 370
iger	100	21	—	— 365
(Vereins-Glück)	46	16	—	— 285
den sein	90	2	—	— 92
material	70	2	8	— 74
Oberhohndorf (Lit. A. u. B.) .	110	2	—	— 125
berger	60	—	—	— 50
Lagauer (neue Fundgrube) . .	50	—	—	— 35
Segen	100	—	—	—
Würschnitz	50	—	—	—
er Eisenbahn	100	10	16	— 195
Reindsdorfer Eisenbahn . . .	300	45	51	— 535
Anleihen	Zinsen			
Winkohlenbau-Vereine u. Eisenb.				
werkschaft	5%	—	—	— 101
iger	4 1/2	—	—	— 99 1/4
(Vereins-Glück)	4 1/2	—	—	— 99
den sein	5	—	—	— 100
Oberhohndorfer	5	—	—	— 100
er Eisenbahn	5	—	—	— 101 1/2
Reindsdorfer Eisenbahn . . .	5	—	—	— 100 1/2

Beschlags-Dividende

pro 1864

9 1/2%

(Vereins-Glück) 9 1/2%.

dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um Morgens

am 10. April.	am 11. April.	in	am 10. April.	am 11. April.
R°	R°		R°	R°
+ 9,0	+ 7,4	Palermo . . .	+ 11,1	+ 10,8
+ 7,3	+ 4,8	Neapel . . .	+ 9,0	+ 9,2
—	+ 1,8	Rom . . .	+ 8,0	+ 8,0
—	+ 8,5	Florenz . . .	+ 9,6	+ 10,6
+ 10,3	+ 9,5	Turin . . .	+ 8,0	+ 8,0
8 9	+ 11,2	Bern . . .	+ 7,5	+ 7,8
+ 10,6	+ 9,6	Triest . . .	+ 8,7	+ 9,4
+ 7,7	+ 8,0	Wien . . .	+ 6,2	+ 10,8
+ 10,2	+ 12,0	Odessa . . .	+ 5,3	+ 7,8
+ 10,6	+ 9,8	Moskau . . .	+ 2 1/2	0,0
8,6	+ 10,1	Litau . . .	+ 1,2	+ 1,8
9,0	+ 8,4	Riga . . .	+ 0,7	+ 0,6
9,6	+ 10,4	Petersburg . .	+ 1,2	+ 1,0
12,4	+ 11,8	Helsingfors . .	+ 0,6	+ 0,1
+ 14,8	+ 15,2	Haparanda . .	—	—
+ 10,9	+ 11,5	Stockholm . .	+ 0,5	—
+ 6,6	+ 11,5	Leipzig . . .	+ 4,6	+ 4,6
+ 21,2	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 10. April. R°	am 11. April. R°	in	am 10. April. R°	am 11. April. R°
Memel . . .	+ 1,6	+ 1,6	Breslau . . .	+ 6,2	+ 5,4
Königsberg . .	+ 1,6	+ 2,4	Dresden . . .	+ 3,7	+ 5,1
Danzig . . .	3,8	+ 2,8	Magdeburg . .	—	+ 4,8
Posen . . .	+ 4,5	+ 3,7	Köln	+ 7,5	+ 5,0
Köslin . . .	+ 2,6	+ 2,8	Trier	+ 4,8	+ 6,0
Stettin . . .	+ 4,4	+ 3,8	Münster . . .	+ 5,2	+ 1,6
Berlin . . .	+ 7,4	+ 3,0			

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Freitag und morgen Sonnabend kein Theater. Sonntag: **Die lustigen Weiber von Windorf.** Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten. Nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel von H. G. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. (175. Abonnements-Bestellung. Gewöhnliche Preise.)

Große Musikaufführung.

Die Unterzeichneten werden am **Charfreitag den 14. April Abends 6 Uhr**

eine grosse Aufführung von

Johann Sebastian Bachs Passionsmusik

nach dem Evangelist Matthäus

veranstalten. Dieselbe wird in der dazu bewilligten **Thomas-Kirche** zum Besten der Stiftung für Unterstützung der

Witwen u. Waisen des Stadt-Orchesters

unter Direction des Herrn Capellmeister **C. Reinecke** und unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein **Erna Borchard**, Hofopernsängerin aus Weimar,

Frau **Pögner**,

Herrn **Schild**,

- **Bletzacher**, K. Hofopernsänger aus Hannover, und

- **Richter**

stattfinden. Den Chor bilden die Mitglieder mehrerer hiesiger Gesangvereine, der Thomanerchor und eine Anzahl anderer kunstgeübter Dilettanten. Die Orgelpartie hat wie früher Herr Musikdirector **E. F. Richter** die Güte gehabt zu übernehmen.

Billets zum Altarplatz à 20 Ngr., zum Schiff der Kirche à 15 Ngr., zu den Emporkirchen à 10 Ngr., so wie Texte à 2 1/2 Ngr. sind in den Musikalien-Handlungen der Herren **Friedrich Mistner** und **Breitkopf & Härtel** zu bekommen; Sperrsitze à 1 Thlr. und Billets zur Hauptprobe à 10 Ngr. aber nur in letztergenannter Handlung.

Leipzig, am 10. April 1865.

Die Vorsteher der Orchester-Witwen-Stiftung.

Städtische Sparasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; { Expeditionszeit.

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; { Vorm. 8—12 u.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 11.—16. Juli 1864 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/2 11 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Beccio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Arbeiter-Bildungs-Verein, Turnen.

Leipziger Hypothekenbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkaufst Hypothekenbanknoten. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kellie.

Aug. Brasch, Photographic Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographic Atelier, Lehmanns Garten. Aufnahme von 10—4 Uhr. — **Visitenkarten-Verkauf** von hochgestellten Personen, Geistlichen, Professoren, Doctoren und Künstlern. (à Karte 5 Ngr.)

C. Schulze, Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen dem neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle schrägüber.

Emil Stöhrer, Physikalisches und optisches Magazin, Kirchstrasse Nr. 1.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: 6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner
Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nach.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abbs.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nach.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
(bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abbs.
Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen). Nach.
Dessau und Bernburg: *7. — 1. — *5. 50. Abbs.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nach.
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nach.
[Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Uhr. — 12. 10. Nach.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abbs.
Hof etc.: 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Görlitz).
10. 15.
Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abbs.
Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abbs.
Zeitz und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abbs.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Altenburg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. —
[Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nach.
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abbs.
Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — *10. 35. Nach.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. —
10. 5. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
Coburg etc.: 1. 21. — *6. 2. Abbs.
Dessau und Bernburg: *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. Nach.
Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abbs.
Eisenach etc.: *4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. —
***6. 2. — 10. 35. Nach.**
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Uhr. — *6. 2. Abbs. —
[Westl. Staatsbahnen] 4. 35. — *10. 5. Nach.
Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abbs.
Hof etc.: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5.
Magdeburg: 7. 30. (a. Görlitz). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. —
***9. 30. Abbs.**
Meissen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abbs.
Schwarzenberg: 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5. Nach.
Zeitz und Gera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 35. Nach.
(Die mit * bezeichneten sind Zugzüge.)

257b. Seiten der
Leipziger Produkte-Woche am 13. April 1865
notierte Preise für beziehendlich 1 Hohlcentner, für 1 Dresdner Schessel,
mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Wissel und für
100 Preuß. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionäre.
Spiritus, loco: 13 $\frac{1}{4}$ apf Pf., 13 apf Ob.; p. April: 13 $\frac{1}{4}$ apf
Pf.; p. Mai: 13 $\frac{1}{2}$ apf Pf.; p. Mai, Juni: 13 $\frac{3}{4}$ apf Pf.;
p. Aug., Septbr.: 14 $\frac{1}{2}$ apf Pf.
Dr. jur. Kretschmann, Secr.

English Divine Service

will be held to-day in the large Saal of the Conservatorium
of Music: in the morning at 10.30, and in the afternoon at 3.

Befanntmachung.

Vermöge Anzeige vom 8. I. M. ist Herr Ernst Richard Koch, Kaufmann allhier, als Mitinhaber der hiesigen Firma Hermann Blobel eingetragen, ingleichen ebendaselbst verlautbart worden, daß die genannte Firma künftig Blobel & Koch firmirt.

Leipzig, am 10. April 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Befanntmachung.

Die neu eröffnete
Firma Louise Stetefeld in Leipzig, Inhaberin Fräulein
Johanne Louise Juliane Stetefeld daselbst,
ist heute lt. Anzeige vom 8. I. Mon. auf Fol. 1939 des Handels-
registers eingetragen worden.

Leipzig, am 10. April 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Dienstag den 18. dieses und da nötig folgende Tage sollen von
früh 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an eine Partie Cigarren,
Tabake und Stearinkerzen in einem im Hotel zur Stadt Dresden
befindlichen Verkaufsgewölbe durch den Unterzeichneten meistbietend
versteigert werden.

Leipzig, den 12. April 1865.

Dr. Gustav Wahbold.

R. S. immatric. Notar.

Befanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
den 29. Mai 1865

dass Frau Henriette verehel. Weigold zugehörig,
Hospitalstraße allhier unter Nr. 39 der Straßennr.
Nr. 793 des Brandkatasters Abth. B. liegende, im Grund-
Hypothekenbuch für die Stadt Leipzig auf Fol. 1086 eingetragene
Hausgrundstück, welches am 24. Februar 1865 auf 840
gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden
unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aus-
geschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 3. März 1865.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht
Abtheilung III.
D. Stecke.

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen

Donnerstag den 20. April 1865,

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab
Nachlass des verstorbenen Kaufmanns Herrn Christian
gehörige, circa 2000 Exemplare umfassende Rosencollektion
im Anschluß hieran verschiedene Gartenutensilien, Gart-
meubles, sowie den Gartenbau betreffende Sachen
Grundstück Nr. 4 an der Wasserstraße, Gart-
theitlung 13 gegen Baarzahlung meistbietend versteigert.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können
vom 18. d. M. ab in Augenschein genommen werden.
Kataloge werden von demselben Tage an im Geschäft
Firma Christian Pütter, Peterstraße 41 (Hohmauer)
abgegeben.

Leipzig, den 10. April 1865.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht
Abth. für Vermögens- und Nachlass
Dr. Jerusalem.

Befanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen die zum
des vormalz zu Connewitz wohnhaft gewesenen Joh.

Bartholomäus Rechsteiner gehörigen Gegenstände
1) die von Rechsteiner erfundenen und von ihm erbat-
selbstthätigen Maschinen zur Anfertigung von Metall-
nebst Werkzeugen;

2) ein Vorrath von Messing- und Eisendrähten, fertiger Ge-
sowie einige angefangene Maschinenteile;

3) eine von Rechsteiner selbstconstruirte mechanische Ein-
4) einiges Hausrath.

den 11. Mai 1865

von 10 Uhr Vormittags ab an hiesiger Gerichtsstelle öffent-
lich versteigert werden.

Vom 8. bis 10. Mai 1865 können die zu 1—3 auf
Gegenstände auf Anmelden des Vormittags von 10 bis
besichtigt werden.

Leipzig, am 10. April 1865.

Königliches Gerichtsamt Leipzig
von Petrikowsky.

Befanntmachung.

Die bei dem Kirchen-Neubau zu Wachau vorkommenden
und Zimmer-Arbeiten einschließlich der Anschaffung des
nötigen Materials sollen durch die unterzeichnete Kirche
in Submission vergeben, gleichzeitig auch die alte Kirche
abgeräumt werden.

Indem man Solches, und daß die Anschläge für die
führenden Arbeiten, so wie die Bau-Bedingungen an
Stelle des mitunterzeichneten Gerichtsamts einzusehen, dass
gegen Berichtigung der Copialgebühren in Abschrift zu
finden, die Zeichnungen für den Neubau dagegen zur Zeit
Herrn Architekt Lipsius allhier, Elsterstraße Nr. 14,
vom 24. April dieses Jahres an aber gleichfalls bei dem
unterzeichneten Gerichtsamt eingesehen werden können, hielt
öffentlichen Kenntnis bringt, werden die Herren Architekten
gewerken und Bauunternehmer, welche auf Ausführung
dachten Arbeiten reflectiren, aufgefordert, ihre Preis-Anträge
für die einzelnen in den Anschlägen bemerkten Arbeiten, in
ihre Gebote für das zum Abbruch zu bringende alte
Gebäude bis zum

3. Mai dieses Jahres

schriftlich an die unterzeichnete Kirchen-Inspection gelas-
sen, worauf denselben, mit denen man über Ausführ-
ungen einer oder der anderen Arbeit abzuschließen beabsichtigt, in
14 Tagen Nachricht zugehen wird.

Königl. Superintendur und Königl. Gerichtsamt
Leipzig II. als Kircheninspektion für Wachau

am 10. April 1865.

Dr. Wille. von Petrikowsky.

Kruspapierfabrik-Auction.

Der durch das Königliche Gerichtsamt im Bezirksgericht hier-
mittwoch den 19. April und die folgenden Tage
stehenden Auction der Hermann Schwarzschen Concurs-
säume bedeutende Quantitäten Briefbogen aller Art, Gra-
f- und Einladungskarten, Couverts, glatte und verzierte,
für Cartonagenarbeiten, Bordüren, Papeterien, Pathen-
Photographierahmen, Bücherumschläge, Lackbilder, Hand-
karten, Stahlbänder, Blattgold, Lithographiesteine, Aus-
- und Aufschlageeisen, Messingplatten, einige Maschinen u.
und Einzelnen zur Versteigerung. Der Werth der ge-
Warenvorräthe übersteigt den Betrag von zehntausend

Advocat Alfred Schmorl
als gerichtlich bestellter Gütervertreter.

Auction.

Partie künstlicher Blumen zu Hütten, Kränze und
zehr, nach den neuesten franz. Mustern, ferner sehr
neuen- und Sonnenschirme und echtes Baumde-
wo sollen morgen Sonnabend von Vormittags 1/2 bis 10 Uhr
Barzahlung meistbietend versteigert werden im Auctions-
Kaschmarkt Nr. 3. — Um 11 Uhr kommt eine
ausdhare Nähmaschine mit vor.

Auction.

Aufgabe des Geschäfts sollen Dienstag den 18. d. M.
gende Tage im Waldschlößchen zu Gohlis verschiedene
Lampen u. Hausgeräthschaften, so wie versch. Sorten
Spirituosen, 2 einspännige Rüttwagen, mehrere Sättel
u. ein Whisky u. 2 Kutschgesirre gegen baare Zahlung
zu werden. Gohlis, den 13. April 1865.

Musikalien-Anzeige.

Anzeige von Praeger & Meier in Bremen ist er-
und als ein vorzüglich schönes Lied zu empfehlen:

„Blauäugelein“

Sopran oder Tenor und für Alt oder Baryton
u. Capellmeister Th. Hentschel. Preis 10 Ngr.
Den Musikalienhandlungen Leipzigs, sowie bei Herrn
Whistling vorrätig.

Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig sind
schielen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Uchte von Hermann Simon

vermehrte und umgearbeitete Auflage. Mit Titelkupfer.
Eleg. geb. in Goldschnitt à 1 Thlr. 10 Ngr. Da diese
seit 1860 bereits in dritter Auflage erschienen sind, so
sie weiter keiner Empfehlung.

Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu
beziehen:

Grosse Passionsmusik vier- händig, bearbeitet von August Horn. Pr. 6½ Thlr.

Verlag von Bartholf Senff in Leipzig.

Handelslehranstalt.

Aufnahmeprüfung der bereits angemeldeten so wie der noch anzumeldenden Schüler beginnt
in der I. Abth. (Einführung der Handelslehrlinge): Mittwoch den 19. April früh 7 Uhr,
in der II. Abth. (höhere Curs) Donnerstag den 20. April früh 8 Uhr. Dr. Odermann, Director.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bis auf der bei der unterzeichneten Anstalt oder für sie bei Herrn Michael Kaskel in Dresden einzulegenden
vom 15. dieses Monats ab für die daselbst bereits eingelegten vom 1. Mai a. c. ab auf

Zwei ein halb Prozent

werden.
Inhaber von Darlehnsbüchern, welche unter diesen Umständen ihre Einlagen zurückzuziehen wünschen, haben dieselben
der regulativmäßigen Frist für spätestens den 1. Mai a. c. zu kündigen. Die Kündigung auf den bezeichneten Termin
für Beträge über 5000 Thlr. noch bis zum 19. dieses Monats angenommen werden.
12. April 1865.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Im J. C. Hinrichs'schen Verlage zu Leipzig erschien so
eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Kirche nach Ursprung, Geschichte und Gegenwart.

Vorlesungen gehalten zu Leipzig im Winter 1865 von den Professoren
DD. theol. C. E. Luthardt, A. F. A. Kahn und B. B. Brückner.

1865. ca. 240 S. 27 Ngr.; geb. 1 Thlr. 7½ Ngr.

Inserate finden durch den „Telegraph“ eine vor-
theilhafte Verbreitung. Insertionspreis per
Zeile 1 Ngr., bei größeren Aufträgen an-
gemessener Rabatt.

Privatunterricht

im Französischen ertheilt Josephine Nabich geb. Matelot aus Paris und im Englischen Rosalie Nabich, in London erzogen, beide sowohl in deutscher als franz. und engl. Sprache.

Wohnung kleine Gasse Nr. 4, zwischen West- u. Alexanderstraße.
Erläuterung bei Herrn Director Dr. Hirschfeld, 4. Bürger-
schule. J. Nabich.

Gründlichen Unterricht in der französischen, eng-
lischen und deutschen Sprache (in und außer dem Hause)
nach einer leichtfasslichen Methode und gegen mäßiges Honorar
ertheilt eine Dame, welche elf Jahre mit dem besten Erfolge als
Lehrerin gewirkt hat.

Das Nähere Nürnberger Straße Nr. 3 im Hause zwei
Treppen hoch oder brieftlich durch die Expedition dieses Blattes
unter der Chiffre C. W. 11.

Unser Geschäftslocal ist von heute ab in der
Centralhalle.

Wirth & Rathmann.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Werkstatt nebst
Wohnung nicht mehr hohe Straße, sondern
Sidonienstraße 24.

Ernst Hammann, Tischlermeister.

Von heute an wohne ich Karolinenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

A. Gangloff, Schuhmachermeister.

Ich habe meine Stellung als Polizeiauctuar der
Stadt Leipzig aufgegeben und betreibe in Chemnitz
die advocatorische und Notariatspraxis.

Georg Hermann Kaufmann,
Advocat und Notar.

Photographie

von E. Härtling,

Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 53,
empfiehlt à Dz. Besuchskarten für 1 ½, Brustbilder 1 ½ bis 2 ½.

Annahme für Färberei und Druckerei
bei Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12.
(Engel-Apotheke.)

Wanduhren werden billig ausgeputzt
Karolinenstraße 11, 2 Treppen bei E. Gangloff.

Heute erschien:

Leipziger Börsenballe Nr. 2.

Inhalt: Richard Cobden. — Die Arbeitseinstellung der Leipziger Buchdrucker. — Nordamerikanische Finanzen. — Das Publicum und die Versicherungsgesellschaften. — Die Generalversammlung der Moguntia.

Leipziger Börsenballe: Amtliche Bekanntmachungen, Wochenschau, Börsen- und Banknachrichten &c. &c.
Allgem. Verkehrschronik: Bankwesen, Handel, Industrie, Eisenbahnen, Telegraphie &c. &c.

Beilage: Börsen- und Productenmärkte, Courstkalender, Börsenbarometer, Geschäftskalender &c. &c.
Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Leipzig, 12. April 1865.

Carl B. L.

Unterricht in der Anfertigung von Damenkleidern

nach einer leichtfaßlichen Methode nebst Zeichnung der neuesten Taillenschnitte gründlich ertheilt und obgleich die Gegenstände Unterzeichneten, sondern zu Selbstbedarf angefertigt werden, für ein billiges Honorar. Monatlich 2 ♂.

Die Dauer des Cursus kann selbst bestimmt werden.

Gleichzeitig empfehle meinen für junge Mädchen eingerichteten Sonntags-Cursus von Nachmittags 3 bis 6 Uhr unter gleich

C. Wernicke, Damenschneidermeister

Weststraße Nr. 18 B, 3. Etage.

Lübeck, Kopenhagen, Malmö und Gothenburg

Die rühmlichst bekannten schwedischen Post-Räder-Dampfschiffe

Halland, Najaden, Ellida, L. J. Bager und Excellens Toll

werden regelmäßige Fahrten zwischen obigen Plätzen unterhalten und von hier

Montag Donnerstag Nachmittags 6 Uhr
Freitag

abgehen. Zunächst **Ellida**, Capt. Smidt, am Donnerstag den 13. April Nachmittags 6 Uhr.
Lübeck, 11. April 1865.

Nähtere Nachricht ertheilen die Agenten der Dampfschiffe
in Lübeck **Charles Petit & Co.**,
— Hamburg deren Agentur Alterwall Nr. 47.

Ferner ertheilen Auskünfte und nehmen Güter entgegen

Uhlmann & Co. in Leipzig

Apotheken-Eröffnung.

Nachdem das Königl. Ministerium mir die Concession zur Errichtung einer neuen Apotheke vor dem Dresdener Tor an der Ecke der Gemeinde- und Chausseestraße versiehen, ist dieselbe nunmehr vollendet und — nach stattgefunder gesetzlicher Revision —

Donnerstag den 13. April

unter der Firma

Johannis-Apotheke

dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Wenn bezeichnete Lage der neuen Apotheke einerseits den Bewohnern von Neudnitz sowohl als sämtlichen umliegenden Ortschaften die größte Bequemlichkeit bietet, so ist andererseits kaum darauf hinzuweisen nötig, daß dieselbe Verkehrsmittel auch für die Bewohner der Johannis- und eines Theils der Dresdener Vorstadt gilt.

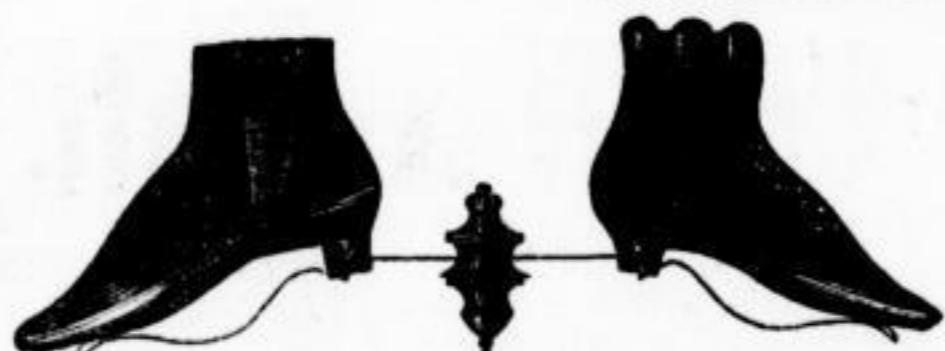
Gleichzeitig verbinde ich hiermit die Anzeige, daß ich sämtliche Drogueriewaaren führe und dieselben zu den am billigsten Preisen verkaufe.

Die künstlichen Mineralwässer, Badesalze, medicinischen Seifen u. s. w. halte ich stets vorrätig; die zahlreichen Mineralquellen werden erst jetzt versandt und werde ich das Eintreffen derselben seiner Zeit bekannt machen.

Hochachtungsvoll

Benno Kohlmann
Apotheker.

Geschäfts-Eröffnung.



Leipzig, den 12. April.

Einem geehrten reisenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das

Meinen werten Kunden sowie einem geehrten Publicum die Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage Hainstraße 2 ein Lager errichtet habe. Um aber das Geschäft in seinem ganzen zu betreiben, habe ich mich mit Herrn L. Siptitz (einem Domanach) assiziert und sind wir so im Stande allen Ansprüchen des Geschäfts vollständig Genüge zu leisten. Indem wir uns bestens ersuchen wir ein geehrtes Publicum uns mit Aufträgen, welche und reell zu den billigsten Preisen ausführen werden, zu befreuen.

Mit Hochachtung

H. Illert & Siptitz, Hainstraße 2

übernommen habe.

Gasthaus zum goldenen Strauss

Hochachtungsvoll

J. C. Müller, Görlitz

Localveränderung.

einen werten Kunden und Geschäftsfreunden so wie dem gesamten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung
schaft in die

Grimma'sche Straße Nr. 31

habe und bitte ich, mich mit dem mir bis jetzt geschenkten Wohlwollen und Vertrauen auch im neuen Local zu beeilen, indem
bemüht sein werde dasselbe zu erhalten und zu festigen.
schnell empfehle mich für alle in mein Fach einschlagende Arbeiten und sichere bei reeller Bedienung möglichst
Preise.
Leipzig im April 1865.

Hochachtungsvoll

Ernst Schneidenbach, Tapzigerer.

Sophien-Bad

in Leipzig, Dorotheenstraße Nr. 1.

Römisches-Irische und russische Dampf-Bäder.

Badezonen für Damen täglich von Mittags 12 bis 4 Uhr mit Ausnahme des Sonntags.
Badezonen für Herren täglich Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 8 Uhr
mit Ausnahme des Sonntags Nachmittags.

Sehr verbreitet ist die Ansicht unter dem geehrten Publicum, der Badegast würde, so wie er aus dem heißen Römischen
Dampf-Bade kommt, mit ganz kaltem Wasser übergossen oder gedoucht; das ist aber in den jetzigen neuen Räumen durchaus
nicht der Fall. Die Einrichtung der warmen Douchen ist dabei eine so einfache, daß sich jeder Gast, hat er nur erst einigemale
an sie gewöhnt, dann mit der Einrichtung vertraut, die Temperatur des Wassers selbst so stellen kann, wie es ihm am behaglichsten,
einem Körper am zuträglichsten ist; für kräftigere Naturen sind dann die kalten Douchen nach Belieben zu gebrauchen.

Sannen-, Douche- und Hausbäder von früh bis Abend.

E. Lorieke.

Mein

Rooms for Hair cutting.

Cabinet zum Haarschneiden

und

Frisiren

Brühl No. 42—43,
Fleischhalle.

Brühl No. 42—43,
Georgenhalle.

empfehle ich einem geehrten Publicum mit dem Versprechen prompter Bedienung.

Abonnements billigst.

Gustav Müller, Friseur.



Rooms for Hair dressing.

D. Ob.

Die Färberei und Druckerei von Louis Dumont,

Neichels Garten,

sich zum Färben und Drucken aller seidner, wollner, baumwollner und gemischter Stoffe in den modernsten Farben und
Mustern. Getragne Sommerkleider werden ausgebleicht und echtsfarbig wieder bedruckt.
gleicher Zeit die ergebene Anzeige, daß ich zur Bequemlichkeit des Publicums Herrn Haussknecht, Dresdner Straße,
zahme für mich übergeben habe.

Filzhüte

Seidenhüte

neuester Façon werden nach der Form des Kopfes angefertigt,
getragene gewaschen und verändert.

**Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik Grimma'sche Strasse,**
Sellers Hof gegenüber.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Nicolaistraße Nr. 1, 3 Treppen. Sophie verw. Leideritz.

Annahme der Kunstwäscherei und Färberei von
Leipzig befindet sich Grimma'sche Straße 36 im Aus-
schild von G. A. Engelbrecht. Während der Messe
rechts erste Bude. Wohnung: Grimma'scher Stein-
56, 2. Etage links.

rohhut=Bleiche

von G. A. Oehme

sich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte, Bleichen
Kaufpreis à Stück 10 %, Verkaufsstelle: Auerbachs Hof.
Hüte werden zuverlässig auf Schönste u. Billigste repariert.
Gef. Kdr. sind bei Frau. Kfm. Zeitschel, Salzg. abzugeben.

Pfänder versetzen, prolongieren und
einlösen auf das Leibhaus
werden schnell u. verschwiegen
besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongieren u. einlösen wird verschwiegen
besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, prolongieren u. einlösen wird schnell
u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versetzen, prolongieren und einlösen wird verschwiegen
besorgt Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

Leihanstalt für Damenkosser,
Herren- und Handkosser,
Brühl 22,

während der Messe Nicolaistraße blauer Hecht.

Gabrikation und Lager von Oberhemden

so wie
Wäsche-Ausstattungen jeder Art
bei
Sophie verw. Leideritz, Grimm'sche Straße Nr. 14.

Eine grössere Partie

sehr schwere seidene zurückgesetzte Bänder in Tapete u. Atlas in allen Breiten u. frischen Farben empfiehlt
billigst

Adolph Höritzsch am Markt Nr. 10

**Barège-Tücher, wollene Umschlagetücher,
gewöhnliche Doppel-Châles, Wiener und
Pariser Doppel-Châles, Kleiderstoffe &c.**

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

F. Zehme,

Reichsstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber

S. Buchold's Wwe.,

Selliers Hof 1. Etage.

Reichhaltigste Auswahl der neuesten Façons in
Damen-Mänteln, Paletots, Mantissen u. s. w.
von den feinsten und elegantesten bis zu den allerbilligsten Gegenständen.

Sonnenschirme!



Das Neueste in grösster Auswahl, **En-tout-cas**
mit guter Seide, Stahlgestellen und seinen Griffen à Stück
von 1 Thlr. an empfiehlt die Schirmsfabrik von
Julius Strobel, Markt Nr. 6.

S. Buchold's Wwe.

Selliers Hof, 1. Etage.

Auswahl feiner seidener Paletots (Pariser Original-Façons)

Elegante Herren-, Damen- und Kinderstiefel



in reichster Auswahl von vorzüglichem Beug-, Lack-, Glacé-, Biegen- und Kalbsleder mit und ohne Doppelsohlen empfiehlt
August Kunze, Hotel de Pologne Gewölbe 110.

Hierzu zwei Weine

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 104.]

14. April 1865.

Leipziger Börsen-Course am 13. April 1865. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.	Angeb.	Ges.	Eisenb.-Pr.-Obl. ausl. Zinsen. pCt.	Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Aktion ausl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
ausl. Zinsen.	pCt.		Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 apf	4 1/2	—	102 1/4	—	
1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	do. II. — do.	4 1/2	—	101 5/8	—	
- kleinere	3	—	do. III. — do.	4 1/2	—	101 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-An-	
1855 v. 100 apf	3	88 1/2	do. IV. — do.	4 1/2	—	101 1/2	stalt zu Leipzig à 100 apf	
1847 v. 500 apf	4	—	Aussig-Teplitzer	5	—	101 3/4	pr. 100 apf	65 1/2
1852, 1855, } v. 500 apf	4	—	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	—	99 1/4	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf	
1858, 59, 62, } v. 500 apf	4	—	do. do.	4 1/2	—	101 3/4	pr. 100 apf	
100 apf	4	—	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	—	—	Berliner Disconto-Commandit-	
in der ehemaligen Schles. Eisenb.-Co.	—	—	Brünn-Rossitzer	5	90	—	Anth.	
100 apf	4	—	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	99	—	Braunschweiger Bank à 100 apf	
Mietrenten- { v. 1000 u.	—	103 1/4	Gal. Carl-Ludwigsbahn.	5	—	88	pr. 100 apf	
500 apf	3 1/2	—	Graz-Köflacher in Courant.	4 1/2	83	—	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	
- kleinere	3 1/2	—	Leips.-Dresdn. K.-B.-Part.-Obl. 3 1/2	114	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf	
lt.-Ent.-Sch. v. 500 apf	4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	100	pr. 100 apf	
do. v. 100 apf	4	—	do. Anleihe v. 1860 do.	4	—	100 1/4	Darmstädter Bank à 250 fl. pr.	
adt-Obligat. pr. 100 apf	4	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss.	4	—	99 3/8	100 fl.	
tbl. v. 500 apf	3 1/2	—	do. II. do.	4	—	99 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf	
debs. - 100 u. 25 apf	3 1/2	—	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	—	102 1/8	pr. 100 apf	
- 500 apf	3 1/2	—	Mains-Ludwigshafen	4	—	—	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	107 1/4
- 100 u. 25 apf	3 1/2	—	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	—	—	Gothaer do. do. do.	
- 500 apf	4	—	Thür. K.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank	
- 100 u. 25 apf	4	—	do. II. - 4 1/2	—	—	à 500 Mark-Bco. pr. 100		
v. 100, 50, 20, 10 - 3	—	—	do. III. - 4	—	—	Mk.-Bco.		
- 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2	—	96 1/2	do. IV. - 4 1/2	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.		
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 apf 5	—	—	pr. 100 Mk.-Bco.		
v. 1000, 500, 100 apf	4	—	Eisenbahnactien ausl. Zinsen.	—	92 1/2	Hannoversche Bank à 250 apf		
v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	—	Alberts-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	—	pr. 100 apf		
mehr. der A. D. Cr.-An-	—	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 apf do.	—	—	Leipziger Bank à 250 apf pr.		
Leipzig Ser. I. v. 500 apf	4	—	Aussig-Teplitzer	110	—	100 apf	147 3/4	
da. v. 100 apf	4	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	Lübeck. Commerc-Bank à 200 apf		
Hypoth.-Bank-Scheine	4	81	Berlin-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—	pr. 100 apf		
hyp.-Bank-Pfandbriefe	5	100	Chemnitz-Würschn. à 100 - do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 apf		
m. Steuer- { v. 1000 u.	—	96 3/4	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	pr. 100 apf		
- G.-Scheine 500 apf	3	—	Galiz. Carl-Ludw.-Bahn	—	98 1/2	Oestreich.Credit-Anstalt à 200 fl.		
- kleinere	3	—	Köln-Mindener à 200 - do.	—	—	pr. 100 fl.	84 1/2	
Staats-Schuld-Scheine 3 1/2	—	—	Leipzig-Dresdner à 100 - do.	—	276 1/2	Rostocker Bank à 200 apf pr.		
Minnen-Anleihe v. 1855 3 1/2	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	41 1/4	100 apf		
alteha. v. 1859	5	—	do. - B. à 25 - do.	—	81	Schles. Bank-Vereins-Action . . .		
ostr. Metall. pr. fl. 150 5	—	—	Magdeb.-Leipz. à 100 - do.	—	260	Schweiz.Cred.-Anstalt zu Zürich		
ostr.-Anal. v. 1854 do. 5	5	71 1/2	Magdeb.-Leipz. Litt. B.	—	—	à 500 Frca. pr. 100 Fres. .		
ostr. v. 1854 . . . do. 4	—	—	Mainz-Ludwigshafen	—	—	Thüringer Bank à 200 apf pr.		
ostr. v. 1860 . . . do. 5	—	86 3/4	Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—	100 apf		
ostr. v. 1864 . . . do. —	—	—	- B. à 100 - do.	—	—	Weimarerische Bank à 100 apf		101 1/8
über-Anleihe v. 1864 . . . 5	—	74 5/8	Thüringische . . . à 100 - do.	135	—	pr. 100 apf		
Wiener do. pr. Stück	—	—		—	—	Wiener do. pr. Stück		

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Vereins-Hand.-Goldm. à 1/4 apf	—	—	Wien. Banknoten in östr. Währung	92 1/2	Berlin pr. 100 apf Pr.Ort. 1. S.	99 1/2
Brutton. 1/2 apf Zollpf.fein) pr. St.	—	—	Russische Banknoten pr. 90 R.	—	2 M.	—
For à 5 apf pr. Stück	—	—	Polnische Banknoten do. do.	—	111 5/8	—
Pr'dor do. { Agio G.	—	—	Div. ausl. Cassenanzw. à 1 u. 5 apf	99 5/8	2 M.	—
ul. Ld'or do. { Agio pi.	—	—	do. à 10 apf	99 5/8	Frankfurt a. M. pr. 100 fl. 1. S.	99 1/2
wicht. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St	—	5. 17	Ausländ. Banknoten, für welche	99 5/8	in S. W.	57 1/2
Stakenstücke	—	5. 12 1/2	hier keine Auswechsel-Casse . . .	—	2 M.	152 1/4
Duc. à 3 apf Agio pr. St.	—	6 1/2	Wechsel. (Notiz v. 12. April.)	—	Hamburg pr. 300 Mc.-Bco. 2 M.	—
do. do. do.	—	6 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 1. S.	144 1/2	London pr. 1 £ Sterl. 7 Tage dato 6. 25	6. 23 1/2
do. à 65 As do.	—	—	2 M.	—	3 M.	—
Zollpfund fein . . . do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in 1. S.	57 1/2	Paris pr. 300 Fres. 2 M.	81 3/8
mittl. Ducaten pr. Zoll-Pfd.	—	—	52 1/2 fl. - F. 2 M.	—	1. S. 2 M.	—
z. Zollpfund fein	—	—		—	Wien pr. 150 fl. i. östr.Währ. 1. S. 2 M.	92 5/8
						91 3/4

Beträgt pr. Stück 5 apf 17 apf 5 5/8 apf — +) Beträgt pr. Stück 3 apf 5 apf 5 1/2 apf

Das Magazin für Fußbekleidung von Franz Kremer,
Nr. 26 Mitterstraße Nr. 26 (Heuwaage),

ist in großer Auswahl unter Garantie von guter Dauer Stiefeln und Stiefeletten für Herren von 2 apf 17 1/2 apf an
bis 35 apf, Stiefel, Stiefeletten von feinstem Galla-Stoff, Stiefel von gutem Rindsleder besonders als Arbeitsstiefel zu empfehlen; Knabenstiefeln von
25 apf an, Damen-Beugstiefeln von 1 apf 5 apf, für Kinder von 12 1/2 apf an, Hausschuhe von 17 1/2 apf an.
B. Bestellungen nach Maß so wie alle Arten Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Allopathische Reise- u. Hausapotheke
zu verschiedenen Preisen und mit beliebig zu bestimmendem Inhalt
sind stets vorrätig in der Adler-Apotheke, Hainstraße.

Canzler's Flechtenmittel,

als das vorzüglichste und sicherste Mittel zur Heilung von Flechten und Hautausschlägen aller Art anerkannt, ist zu dem Preise von 20 Ngr. für Leipzig und Umgegend nur allein echt zu haben in der **Engelapotheke zu Leipzig.**

Den Herren Aerzten und Pharmazeuten
zur geneigten Beachtung.

Eisenhaltiger China-Shrup

präparirt von

Grimault & Co. in Paris.

Dieses Heilmittel vereinigt in klarer angenehmer Form die beiden mächtigsten tonischen Substanzen des Arzneischatzes: Eisen, ein Bestandtheil unseres Blutes, und China, das stärkste Tonicum, das man überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem oben genannten Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung geglückt; dasselbe ist in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten Aerzte, wie **Arnal, Rayer, Trouseau, Velpeau** verschreiben **China-Shrup** täglich als die wirksamste Medizin gegen Blutverarmung und in allen Fällen, in denen alterirte oder verlustig gegangene Kräfte im Körper wieder zu beleben sind und die sich häufig durch Farblosigkeit, Bleichsucht, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, scrophulöse Affectionen u. s. w. manifestiren.

Der **China-Shrup** regt den Appetit an, unterstützt die Verdauung, kräftigt im Allgemeinen die Körperconstitution und kann als actives und in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders Convalescenten empfohlen werden.

Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.

Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, Detail-Verkauf bei **H. A. Taeschner, Engelapotheke** ebendaselbst. Niederlader befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

Gloire de Leipzig,

bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar.

Diese von mir bereitete Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze und braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.

Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht.

Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 apf 10 ℥.

Hermann Backhaus,

Grimma'sche Straße 14.

Haupt-Depot Berlin, Stallschreiberstraße Nr. 30.

Das neueste, beste und ganz unschädliche

Echt Englische

Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond von **J. T. Shayler in London.**

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung ungemein leicht. Preis per Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleiniges Hauptdepot bei

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

Julius Meissner in Leipzig

empfiehlt ab Leipzig, Berlin u. Wallwitzhafen bei Dessau

**Portland- u. Roman-Cemente,
Engl. Asphalt-Dach-Filz**

in vorzüglichen Qualitäten.

Optische und mechanische Artikel
aller Art

werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Th. Teleckmann, Mechaniker u. Optiker,
24 Barfußgäßchen 24.



Das reellste Mittel zur Erhaltung des
die von mir bereitete, ärztlich geprüfte, nerven-

Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt sie
theilhaft auf die Kopfhaut, daß das Ausfallen der Haare
und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleiden-
haften empfohlen werden kann.

Der Allein-Verkauf meiner selbstgesertigten neuen
Arnika-Pomade ist bei mir selbst und empfohlen
a Büchse 5 ℥.

Hermann Backhaus, Cos-

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Gold-, Silber-, Kupfer-, Gemeni- u. Stahl-Schreibfedern
-nen- u. Gänsefederposen und Federhalter aller Art von

JOSIAH

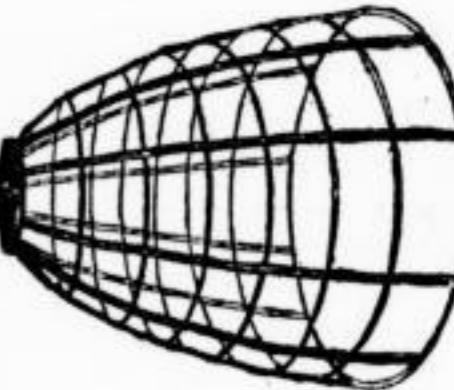


James Perry & Co., Hinks Wells & C.
Sommerville & Co., John Mitchell u. C.
billigt zu haben Petersstraße 19, dicht an den 3 Könige.

Ottomar Grünth

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

**Weissmäzzett-Handlung
und Stahlkreisrock-Fabrik**



Rudolph Taenzner.

LEIPZIG
Markt Nr. 19.

Hutagraffen in den neuesten Mustern,
Glacéhandschuhe von 10 Ngr. an,
Ledergürtel von 4 Ngr. an,
Gummigürtel von 2 Ngr. an,
Einstekkkämme v. 2½ Ngr. an, neue Mu-
Aermelknöpfe von 2 Ngr. an,
Besatzknöpfe auf Kleider, neueste Mu-
Stearinlichter, gut brennend, bei 4 Pack 6
Kaffeebreiter Stück von 2½ Ngr. an,
Löffel und Tischmesser, so wie Brochen, Oh-
Armbänder, Medaillons, Portemonnaies, Ei-
Etuis empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 24

Talmi-or-Uhrkette

für Herren und Damen 20 ℥, 22½ ℥, 25 ℥ bis 28
pfiehlt unter Garantie für gutes Tragen

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 24
vom Markt herein.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Gold und Silber,
Uhren, Münzen, Tressen u.
bei **Rost & Schultze,**

Brühl Nr. 25.

Dasselbst werden auch Uhrgläser billig aufgesetzt.



J. G. Weiss,

Ballgfabrikant in Chemnitz, Jacobsstraße,
seine Fabrik und Lager von Blasebälgen verschiedener
und Construction, nach Bedarf der Kraft und des vorhan-
denen Raumes dazu. Ganz besonders aber empfiehlt derselbe den
eigenen Spiegelblasebalg mit verbesserten Kopf-Absperr-
anlagen und beliebige Zwecke geliefert.
Ankünfte werden gratis eingeschickt auf portofreie An-

heiten in

Gürtel-Schnallen

Auswahl, sowie schwarzes Nips-Band in ver-
schiedenen Breiten zu billigen Preisen.

Neueste Kleiderhalter

genform. Das Einfachste u. Praktischste, was
nen und den Damen, um das Kleid vor Staub u.
zu schützen, unentbehrlich ist. Zu haben bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Neueste Talmi-or-Uhrketten

tempel „Tallois“, lange und kurze, neueste
s, ferner neueste Herren-Tuchnadeln, Manschetten-
knöpfe größter Auswahl bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Messer

und andere Stahlwaaren.

Elbestecke, Tranchir-, Schinken-, Brod-,
Fleisch-, Küchen- und andere Wirth-
aussmesser, Austernbrecher, Austerngabeln,
Brotbelle, Messerschärfer, Flaschenreiniger,
Tischlöffeln stahlpoliert, Tischglöckchen, Wiege-
r, Wirtschaftswaagen, Zuckerschneider
empfiehlt

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Straße.

Goldplattirte Waaren:

Façons und Tragen wie echt Gold, als:
e Paar 6—15 M., Broches Et. 7½—17½ M.,
in Stück 5—15 M., Ringe Stück 5—12½ M.,
Kettens, Armbändern, Armbandknöpfe ic.,

Talmi-or-Uhrketten

echt unter Garantie
20, 22½, 25 M., 1 M., 1½ M., 2½ M.

Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

Glacé-Handschuhe

unter Güte Paar 10, 12½, u. 14 Mgr.,

Damengürtel, neueste Muster,
Gumm-Einstechkämme in Feuer vergoldet und
verziert, Schnallen, Ohrgehänge, Gürtel, neue Façons ic., empfiehlt

Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.



Das Neueste

Fächer, Ohrgehänge, Einstechkämme, Armbänder, Schnallen, Ledergürtel, neue Façons ic., empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Eiersieder

In Kupfer, Neusilber, Messing und verzinntem
Draht, so wie Spargelsieder empfiehlt

Carl Schmidt,

20, Grimm. Str.

Neu- u. Chinasilber-

Ess-, Thee-, Kinder-, Gemüse- u. Terrinenlöffel,
Messer und Gabeln empfiehlt

F. A. Lindner,

Grimma'sche Straße No. 14.

Reise- und Spazierstöcke

neue Muster in größter Auswahl,

Cigarrenspitzen u. Pfeifen

zu billigsten Preisen bei F. Lehmann, Bühnen 33.

Grinolinen, Corsets, Coiffuren u. Neze

empfiehlt billigst Pauline Mösche,

Eckbude am Barfußgässchen, Marktseite.

Eine reiche Auswahl der elegantesten

Filz- und Seiden-Hüte

empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Struve,

26 Grimma'sche Straße 26.

Elegante Herren-Garderobe

für die Frühjahr-Saison empfiehlt

J. E. Dietze, vormals Pancratius Schmidt,
15 Grimma'sche Straße 15 (Fürstenhaus).

Chignon-Kämme,
Gürtel-Schnallen,
Broshen und Boutons,
Armbänder

und andere Schmuckgegenstände in den neuesten Mustern empfiehlt

Robert Schenck, Neumarkt Nr. 34.

Bon neuen Spazierstöcken,



worunter die beliebten Naturstöcke in neuen
Mustern, ist die erste Sendung eingetroffen; ich
empfiehle dieselben in großer Auswahl billig.

Reparaturen werden schnell und billig aus-
geführt.

Moritz Thieme, Drechsler,
Neumarkt Nr. 40 (neben der Omnibusstation).

Damenkoffer,

Herren- und Handkoffer, Jagdcartuschen, Bahn- und Geldtaschen,
Hutschachteln für Herren und Damen, sowie Schultaschen, To-
ttos, Mädchentaschen, Mappen und alle in dieses Fach schlagende
Artikel billigst.

Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Brühl Nr. 23.

C. E. Heber.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu
bekannter billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engel-Apotheke).

Neue Bettfedern, Federbetten und Matratzen
Jeder Art, Nicolaistraße 1, III Tr.

Sophie verw. Leideritz.

Glacéhandschuhe

von 10 M. an in allen Farben empfiehlt in großer Auswahl

F. G. Michael, Handschuhmacher,
Kaufhalle, Markt 10 im Durchgang.

Eis,

dieses der Rücksicht wie dem Comfort so unentbehrliche Naturerzeugnis, empfiehle ich zur geneigten Abnahme.
Gewerbetreibenden, so zu ihrem Geschäft Eis bedürfen, werden besonders günstige Bedingungen gestellt, wenn dieser ganzen Bedarf auf die Saison anmelden, da durch die umfassendsten Maßnahmen ich jeglichen Ansprüchen genügen kann.

Die Lieferung für die amerik. Eiskisten (Ice-Box) wird unter billigen Bedingungen wie früher ausgeführt.

Wilhelm Felsch

Zum medicinischen Gebrauch wird auch Nachts Eis abgegeben, und ist der am Café français stationirte Privat-Nachtwig
behufig instruit.

Centralhalle Nr. 1.

F. W. Edelmann,

Wiesenstraße 5

Bergolder.

Zur gütigen Beachtung empfiehle ich einem hochgeehrten Publicum mein Lager von Spiegeln und Bilderrahmen in den
Mustern, Consoln, Gardinenstimme in Auswahl zu billigen Preisen. Brautkränze und Bilder werden sauber
und Reparaturen aller Art solid und pünktlich ausgeführt.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41,
grosse Feuerkugel.



Reichsstraße Nr. 12,

Reichsstraße Nr. 12,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Herren-, Damen- und Kinderstiefel-Lager.

Herrenstiefel von 2 ♂ 20 % an, Damenstiefel von 1 ♂ 10 % an, Kinderstiefel von 12 % an.

Schlipse und Cravatten in allen und neuesten Façons
empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen die Cravatten-Fabrik von C. G. Frohberg, M
strasse Nr. 2, für Confirmanden große Auswahl in verschiedenen Façons, Damenschlipse von 21,-

Mäntel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling
empfiehlt großes Lager in Mäntelchen in Wolle und Seide, Knaben-Anzüge, warme und leichte Jacken
Sonn- und Festags stets geöffnet. Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Damen- und Kinder-Mäntel

empfiehlt die neuesten Façons in großer Auswahl billigst

Alexander Enders, Bühnengewölbe

Damen- und Herrenkoffer, Reise-, Bahn- und Geldtaschen
Hutschachteln, Plaidriemen, Damentaschen jeder Art u., Schultaschen mit Seehund- und Plüschecken u.,
beliebten Kinderschürzen von Leder und Ledertuch empfiehlt billigst
L. Bönnier, Naschmarkt Nr. 3 neben dem Burgtor

Die Damenmäntel-Fabrik von C. Kutscher

empfiehlt das Neueste in Sommermänteln, Paletots u. Beduinen,
Paletots für Mädchen und Kinder, für Knaben die so modernen
Habits, Jäckchen, Hose und Weste in Auswahl, billigste Preise.
Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Promenadenfächer, Hutgräßen, Besatzknöpfe, Perlen u. Stahlflittern, empfiehlt zu billigen Preisen
Robert Schenck, Neumarkt 34.

Das Stiefel- und Stiefeletten-Lager

von C. F. Zeumer
empfiehlt Herrenstiefeln mit und ohne Schaft von 2 ♂ 15 % an,
desgl. Knabenstiefeln von 1 ♂ 15 % an, Damenstiefeletten von
1 ♂ 21/2 % an, Kinderstiefeletten und Hausschuhe von 15 % an.
Nicolaistraße Nr. 9, im Hofe parterre.

Auch ist das Geschäft Sonntags geöffnet.

Bauplätze

in verschiedenen Größen, an der Körnerstraße und Brühl, Georgenhalle bei Dufour Gebr. & Co.

Bauplätze im neuen Anbau von Volkmarstdorf
worunter sehr schöne Eckplätze, sind zu mäßigen Preisen zu verkaufen Volkmarstdorf Nr. 31 parterre.

Grundstückverkauf.

Eins der größten Grundstücke der Marienvorstadt, Straßenfront, elegant gebaut und eingerichtet, mit großen welcher besonders als Bauplatz wertvoll ist, Preis 75,000 zu verkaufen und zu erfragen bei

Blobel & Koch,
Universitätsstraße 13, Leichmann

Ein am Brühl allhier gelegenes mittleres Hausgr in welchem eine schwunghafte Gastwirtschaft betrieben wird verkaufen durch Adv. Tscharmann, Stieglitz

Ein Haus mit Gartea in Neuschönfeld, 1. Etage, Sommerlogis zu benutzen, verkauft Dr. Hochmuth.

Ein Garten ist zu verkaufen oder zu verpachten in Johanniskgarten. Zu erfragen Läubchenweg Nr. 7.

Für Barbiergehülfen (geb. Sachsen, S

Umstände halber will der jetzige Inhaber einer häusl schaft seinen Aufenthalt verändern und ist daher Ge ein Capital von 100 ♂ eine Existenz zu finden und die schaft zu übernehmen; es ist der einzige Barbier in einem Städtchen und nährt seinen Mann. Reflectirende Anfragen darnach franco unter der Adresse aufgeben: Stephan, restaurante Hotel zur Stadt London, Meissner Dresden.

Petroleum,

prima pensylvanisches, offerirt

H. F. Rivinus.

Kräuter gewölbe

Seife

Colonialwaaren

Soda

Cigarren

Stärke

Chinesische Thees

und sämlichste Artikel für

Cearinkerzen

Haushaltungen.

Ernst Wagner, Schützenstraße Nr. 2.

Bauplätze-Verkauf in Anger bei Neudnitz.

Zu verkaufen sind 4 Bauplätze in Anger, dicht an Neudnitz, 5 Minuten von der Omnibus-Station, freundlich und schön gelegen, auch mit ganz vortheilhafter Bedingung. Näheres bei G. A. Borris, Kohlgartenstraße in Neudnitz.

gezeichnet ist beauftragt $\frac{2}{5}$ und $\frac{3}{5}$ Stunde der Gewerkschaft
gleich zu Bärenstein Verhältnisse halber im Ganzen oder
zu verkaufen.
Osw. Häder, Leipzig, gr. Windmühlenstraße 37.

Im Café de l'Europe
Berl. Börsenzeitung ausgelegt und kann den andern
abgegeben werden.

zu verkaufen sind mehrere Ölgemälde, alte und neue,
et 4 von der Schlacht bei Leipzig), 1 Saaluhr mit
werk, 2 Stuhlbüren (14 Tage gebend), 1 eiserner Geld-
und einige Meissner Figuren Grimma'scher Steinweg
Hintergebäude rechts parterre, Nachmittags von 1—4 Uhr.

Concertflügel!

leuniger Abreise wegen soll ein noch gut be-
zuer, sehr gesangreicher, in jeder Hinsicht
voller Octav., englisch construirter Concert-
(Ernst Irmel) sofort zu billigem Preis ver-
werden. Rudolphstraße Nr. 1, rechter Flügel
unge bei Madam Alberti.

Zu verkaufen!

Von zwei Pianofortes in Mahagoni, das eine fast
neu, vornstimmig und zum Gesang und Unterricht
geeignet, das andere ganz neu, von $6\frac{3}{4}$ Octaven mit
Anhängestock und dergl. Spreizen und mit ausgezeichnetem
oll das eine oder das andere als überflüssig billig verkauft
Erdmannstraße Nr. 16.

Pianino, wenig gebraucht, soll wegen der Messe billig
werden Brühl Nr. 82 im Hofe rechts 1 Treppe.
gutgehaltenes **Piano**, tafelförmig, ist sofort zu verkaufen
Preis von 25 $\text{M}\frac{1}{2}$ Kohlenstraße Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen: ein Waaren-Megal,
8 Zoll hoch, $5\frac{1}{2}$ Ellen lang, 16 Zoll tief. Näheres beim
Reichsstraße, Amtmanns Hof.

eine große Spieluhr, eine
Porzellanolampe, ein Vogel-
u. er nebst schön singendem Vogel,
wie mehrere Möbel sind sofort zu
kaufen. Näheres bei F. Schultze,
weißer Adler 3 Treppen hinten.

Möbel-Verkauf wegen Localveränderung
Reichsstraße 36.

verkaufen sind billig einige neue Bettstellen
Eisenbahnstraße Nr. 13 im Hofe parterre.

verkaufen ist ein Sopha, ein Holz- und Federbett
Georgenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Kleiderschränke,

d zweihörige, desgl. Küchenschränke, Bettstellen, Waschtische,
Schreib-, Wäsch- und Kleidersecretaire, Sophas, runde,
Auszieh- und Nähstische, Rohrstühle, Comptoirstühle, Kleider-
hohe Kinderstühle, eine schöne Wiege u. dergl. m. bei
J. M. Sauer.

aus Hainstraße Nr. 24, Hotel de Pologne gegenüber.

gebrauchte Mahagoni-Speise-Tafel, Bücherschränk, Kleider-
Schränk, Rohrstühle, Waschtisch, ovaler u. Näh-
stühle-Spiegel, verschiedene Meubles in anderen Holz-
holzartigen Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen verkauf billigst
F. Martin, Neudnitz Gemeindestraße 103.

1. schöner Mahag.-Silberschrank, 1 ovaler und 1 Nähstisch
zu verkaufen Neukirchhof 15, Hof quervor parterre.

verkaufen sind 2 polierte Bettstellen mit Stahl-
matratzen und Keilkissen à Stück 9 $\text{M}\frac{1}{2}$ Frank-
Straße Nr. 36, 4. Etage rechts.

verkaufen sind 3 gebrauchte Sopha, Secretair, 1 Bureau,
und Stühle Johannisstraße 6—8 parterre.

aber verkauflich: 1 gr. Rococco-Kleiderschrank,
tubos, 1 Kochmaschine, div. Wachstuch, Stühle, kleine
und anderes Mobiliar Markt Nr. 13, III. Etage, zur
mittagszeit.

halber sind zwei Gebett neue Federbetten zu
Preisbergässchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist Veränderung halber 1 Ottomane mit Leder-
tuch u. Bettlästen, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Bureau, 1 Commode,
1 Brodschrank, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Kinderwiege, 1 Waschtisch,
1 kleines Büffet

Sternwartenstraße Nr. 18, Ecke der Bosenstraße.

16 in ganz gutem Stande befindliche Strohmatrassen nebst
Keilkissen sind veränderungshalber billig zu verkaufen Kaufhalle,
Treppe A 4 Treppen rechts.

Eine Nähmaschine

steht billig zu verkaufen, Doppelsteppstich, Ulrichsgasse 16, 1 Tr.

Eine neue Familien-Nähmaschine, vorzügl. gebend,
ist billig zu verkaufen Antonstraße Nr. 20, 1 Treppe rechts.

Eine große Wurstmaschine, wenig gebraucht, zur Messe passend,
ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 11, vorn 2 Treppen.

Eine Spiegelbüchse,

auf Stern und Scheibe gut eingeschlossen, ist preiswürdig zu ver-
kaufen Nicolaistraße Nr. 51, 3. Etage.

Ein Vorbau ist zu verkaufen
S. Bucholds Wwe., Reichsstraße 55, 1. Etage.

Zu verkaufen ist eine kleine Gartenlaube

Floßplatz Nr. 4.

Zu verkaufen billig 2 fast neue Schultafeln nebst 4 Bänken
Frankfurter Straße Nr. 20, 3. Etage links.

Zu verkaufen sind 6 Stück neue Wistbeckenster bei
Franke in Süderitz, Schwarzaer Nr. 154.

Zu verkaufen ist eine Partie Thonrohre

im Hotel de Saxe.

Eine große eiserne Kochmaschine, 1 Biehlampe, eine
Wandlampe billig zu verkaufen bei

Robert Hahnemann, Königsplatz Nr. 7.

Zu verkaufen ist billig ein eiserner Maschinen-Ofen mit zwei Röhren Thonberg-
str. 11 a parterre.

Zu verkaufen eine gebrauchte Sommermaschine hohe Straße
Nr. 18, im Hofe parterre 2. Thüre.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen und Kinderbettstelle
Johannisstraße Nr. 6/8, 5 Treppen links.

Verkauf 2 schlersfreier Pferde,

in schweren Zug passend, stehen Petersstraße 20.

Zu verkaufen sind einige gute Zugpferde, darunter ein
6-jähriger Brauner, Karolinenstraße Nr. 14.

Zu verkaufen sind sechs schöne junge Hunde, Affenpinscher, sehr
schöner Tigerhund echte Race, Lindenau, Lützner Str. 43, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei Stück Budelhunde
Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 99 A, 2 Treppen.

Hühnerliebhabern sind einige Race-Hähne, auf Wunsch
auch Hennen zu verkaufen Leibnizstraße Nr. 11 im Hof.

Lachtauben, weiße Lachtauben, Senegal-Turteltauben, Locken-Tauben so wie noch andere Tauben
und verschiedene Hühnerarten verkauft
Gustav Ad. Jahn in Lindenau.

Zu verkaufen ist billig ein schöner gelber Canarienhahn nebst
Sie lange Straße Nr. 41, 2 Treppen rechts.

Frische Flussfische

sind zu verkaufen groß und klein à Pfund 15 $\text{M}\frac{1}{2}$ Floßplatz Nr. 3.
Oskar Sieger, Fischermeister.

Für Gartenbesitzer.

Eine Partie schöner starker Obstbäume (Standbäume), Pracht-
Exemplare, als Apfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, ausgezeichnete
Sorten, stehen zum Verkauf Floßplatz im früheren Schwimmschiff
Grundstück, hinter dem Teiche links.

Hochstämmige Rosen

in kräftigen Exemplaren und schönen Sorten, sowie wurzelechte
und Monatsrosen empfiehlt zum Auspflanzen

C. Schoch, Gelbkens Garten,
Löhrs Platz Nr. 5.

Haltbare Heftweiden für Gärtner sind zu verkaufen beim
Korbmacher Reinhardt in Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 129 b.

Notiz.

Erfurter Brunnenkresse erhielt ich heute eine frische Sen-
dung und gebe billig an Herrschaften und Restaurateure welche
ab.

Möbius, Stadt Wien.

Havanna-Cigarren

in den vorzüglichsten Marken und gut gelagert zu den Preisen von 24 apf bis 80 apf pr. Mille in großer Auswahl empfiehlt

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Nr. 21

etwas Vorzügliches von 4 Pfennig-Cigarren, so wie alte gute Ambalema à 3 Pfennige pr. Stück empfiehlt

A. Marquart, Thomaskirchhof 7.

Alte Ambalema-Cigarren

pr. Mille 9—16 apf (Ausdruck 8 apf), à Stück 3, 4, 5 apf .

Cuba- und Havanna-Cigarren

pr. Mille 15—60 apf , Stück 5—20 apf empfiehlt in guten ausgesuchten Sorten

Herm. Kabitza,

Grimma'scher Steinweg Nr. 57.

Alte Ambalema-Cigarren

à 25 Stück Nr. 35 7 apf , Nr. 36 Ambalema mit Cuba 7 $\frac{1}{2}$ apf , Nr. 37 Imperial 8 apf (3 Stück 1 apf), Nr. 20 **La Perla** (prima Ambalema mit Cuba) 10 apf , Nr. 22 La Rosita 10 apf , Nr. 5 Juno 9 apf , Nr. 1 a **La Preciosa** (Havanna) 12 $\frac{1}{2}$ apf , Nr. 15 Espana 12 apf , Nr. 7 La Valer 12 apf , Deutsche Flotte 15 apf , Tip Top 15 apf , so wie echte importierte von 20—60 apf empfiehlt

Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Dampf-Röst-Kaffee,

täglich frisch gebrannt à ab. 12 apf bis 13 apf , brauen Menado 14 apf , feinsten Surinam à ab. 15 apf , feinsten echten Mocca à ab. 16 apf empfiehlt

Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Das Feinste und Kräftigste in gebr.

Kaffee

Perl-Tellichery und } zusammen à Pfund 16 apf ,
Braun Java Nr. 1 }
Menado und Demerary à = 14 =
Katharinenstraße Nr. 24. C. F. Glitzner, Weststraße Nr. 51.

Das Beste von Kaffee und Zucker,

als ff. Staff. Roffinade à ab. 6 apf , sehr hart, so wie Kaffee in ganz rein und kräftig schmeckender Waare à ab. 10, 10 $\frac{1}{2}$, 11 und 12, gebrannt à ab. 12, 14 und 15 apf . Cigarren, gut abgelagerte Waare zu 2, 3, 4, 5, 6 apf in verschiedener Auswahl empfiehlt

Aug. Schladitz (früher A. Chrish), Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 40.

Johannes Hahn's

Weinhandlung,

Ecke der Central-Halle,

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen sehr preiswürdige

Rhein-, Mosel- u. fr. Weine,

so wie auch einen sehr guten Pfälzer Tafelwein, die Flasche von 9 apf an.

Zu den Feiertagen hält sei Lager von

Rhein-, Bordeaux- und andern ausländischen Weinen empfohlen

Chr. Engert.

Hot cross buns.

Charfreitagsbrödchen gefüllt und ungefüllt,

Cäsartorte

zu haben in der Conditorei von

Victor Petzoldt, Zeitzer Str. 44.

Apfelsinen

in prachtvoller Frucht à Pf. 5 Mgr.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht

Apfelsinen, große süße Frucht, Tafelfrucht, Mandeln, Traubenzucker, russische Zuckerschoten, Rauten, feinstes Provenceroöl empfiehlt

Dor. Weise Nachf.

Auerbachs Keller

Die 136. u. 137. Sendung Ausstellung große Holsteiner und Whitstable

Birfhühner, junge vierländer Hühner

Geese, Geesungen, geräuch. Rheinlachs, Pöllinge, gebr. Rindszungen, Frankfurter Würste.

J. A. Nürnberg, Markt 10

Neue Forellen,

frischen Lachs, Bande, große lebende Hechte, sowie alle übrigen Forellen zu haben bei

C. H. Schmerks, Wasserkunst

Brathäringe

Ist die erste Sendung in schönster Waare eingetroffen verkaufst per Wall und einzeln billig

G. W. Engelmann, Neumarkt 10

Comptot.

Kirschen, Pfirsiche, Hagebutten, Vogelbeeren, Preiselbeeren eingesetzt, ital. Brünellen, franz. Katharinenpfirsiche, Pfefferkuren empfiehlt

Dor. Weise Nachf.

Türkische Pfirsiche

in wahrhaft schöner, großer, süßer Frucht empfiehlt

Richard Quarch, Petersstraße 10

Große geräucherte Hamburger Rindszungen, schöne kleine Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen, fette Wurst mit vielen Rungen, beste Gothaer und Braunschweigwurst u. Trüffelleberwurst empfing und empfiehlt

Dor. Weise Nachf.

Preißelsbeere

in sehr vorzüglicher Güte, wird in Zucker gekocht à Pf. 3—4 apf , ohne Zucker 2 apf .

Katharinenstraße 24. C. F. Glitzner.

Gebackenes Obst

Es ist wohl die allgemeine Klage unter den Frauen, letzte Obstsorte vergangenes Jahr an Qualität und Güte gerathen sein soll. Es ist aber nicht so; es gibt in allen Jahren Landesstriche, wo ein gutes gesundes Obst ist, so ist es auch vergangenes Jahr gewesen. Am vergangenen Tag bin ich mit einem Transport ausgezeichnet schönen Obstes hier in Leipzig angekommen und kann mit Recht sagen, daß ich zum Osterheiligenabend das schönste auf dem Nicolaikirchhof, Ecke der Ritterstraße an den Häusern verkaufen werde.

J. G. Richter

Eine große Auswahl

Ullersdorfer Rötel

wird Sonnabend den 16. durch zwei Orangen-Dienstboten auf dem Marktplatz billig verkauft.

Die Bestellungen in größeren Posten in der Reinhardtstraße 10.

Zu Comptot sehr fein:

Preißelsbeeren dicke in 3

à ab. 3—4 apf , ohne Zucker 2 apf .

C. F. Glitzner,

Katharinenstraße 24.

Kleine Schinken von Milchschweinen pr. ab. 7 $\frac{1}{2}$ apf., ditto pr. ab. 7 apf , Gothaer Cervelatwurst pr. ab. im Ettr. billiger, empfiehlt **F. W. Ebner**, Schuhstraße 10.

Unser reichhaltig assortirtes Lager von

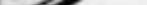
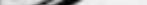
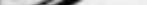
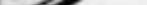
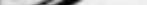
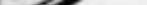
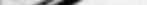
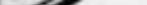
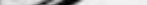
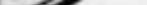
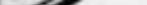
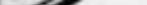
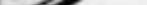
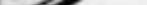
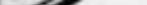
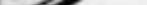
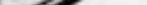
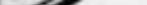
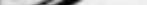
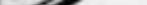
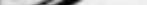
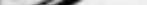
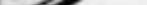
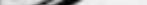
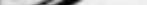
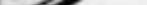
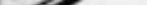
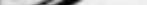
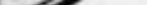
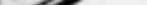
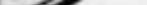
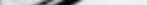
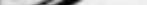
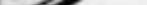
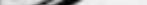
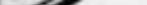
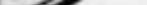
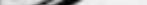
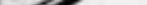
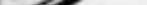
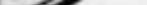
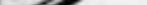
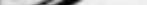
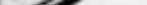
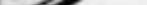
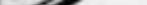
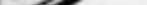
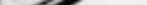
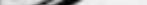
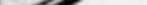
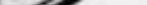
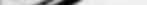
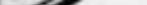
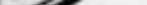
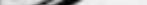
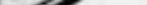
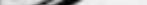
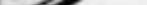
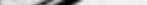
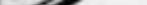
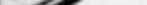
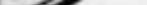
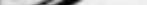
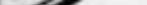
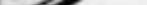
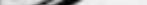
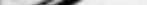
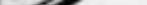
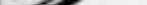
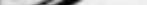
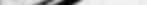
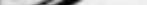
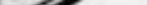
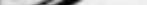
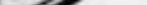
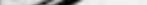
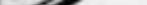
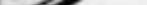
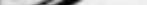
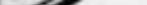
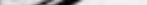
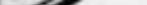
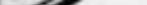
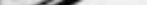
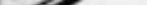
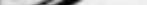
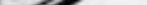
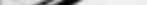
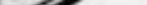
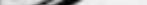
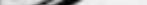
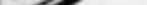
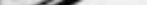
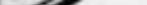
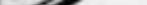
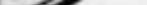
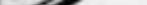
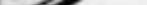
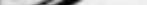
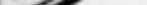
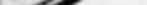
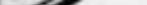
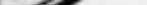
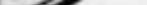
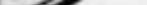
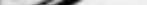
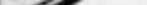
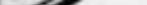
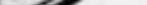
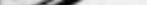
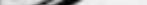
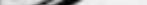
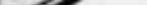
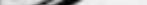
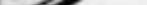
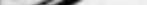
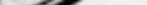
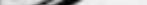
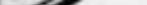
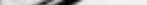
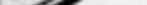
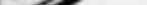
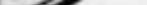
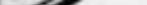
Champagner=Weinen

in Leipzig bei den Herren:

Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg,
Robert Böhme, Ritterstraße,
Louis Zschinschky, großer Blumenberg,

empfehlen wir dem geehrten Publicum in den beliebten, hinlänglich bekannten guten Qualitäten zu den Fabrikpreisen von 25, 30 und 35 Mgr. pr. Bouteille.

Die Fabrik moussirender Weine zu Niederlößnitz.



Gesucht werden als erste und alleinige Hypothek auf ein Landgrundstück in nächster Nähe Leipzigs zu leihen gesucht.
Nähre Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Julius Kieckling, Grimma'scher Steinweg.

Gesucht werden 6500 Thlr. für den 1. Juli e. auf Landgrundstück auszuleihen durch
Adv. Binkeisen, Nicolaistraße Nr. 46.

Heirathsgesuch!

Ein in den zwanziger Jahren stehender Gewerbetreibender, welcher gesonnen ist, sich in einem rentablen Geschäft zu etablieren, sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin. Da derselbe circa 5000 Thlr. Vermögen besitzt, so wäre ebenfalls etwas wünschenswerth. Die darauf reflectirenden Damen werden ersucht, ihre werthen Oefferten nebst Photographien unter A. B. 400 poste restante Leipzig niederzulegen. Größte Verschwiegenheit wird zugesichert.

Pensionat.

Ein im Erziehungsfache erfahrener Lehrer in der Nähe von Dresden wünscht von jetzt an noch einige Kinder, Knaben oder Mädchen, in Pension zu nehmen. Alles Nähre ertheilt gütigst
Marie verw. Lange, Lauchaer Straße 27, 1. Et.

Pension für Knaben,

welche eine hiesige Schule besuchen sollen, wird von einer Lehrerfamilie geboten. Adv. H. T. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden einige Pensionäre in eine anständige Familie billigt. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Otto Klemm.

Eine anständige Pension wird für 2 Mädchen im Alter von 10 und 13 Jahren gesucht. Oefferten unter A. 10 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger intelligenter Kaufmann wünscht sich mit 4 à 6000 Thlr. bei einem schon bestehenden rentablen Geschäft zu betheiligen.

Adressen sub Chiffre J. H. R. Nr. 100 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zwei Knaben werden gesucht, die an einem Privatunterrichte in der lateinischen Sprache theilnehmen. Adressen unter G. R. 19. in der Expedition dieses Blattes.

Wer ertheilt Unterricht in der französischen und in der englischen Sprache? Adressen mit Preisangabe unter H. Nr. 17 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht Wer richtet ein Aquarium ein?
Jul. Rob. Schwartz, Neukirchhof 44.

Unternehmer zur Besprengung

der Dresdner Straße mit Pferd können sich baldmöglichst melden Dresdner Straße 26 in der Conditorei, woselbst Oefferten angenommen werden.

Gesucht wird ein junger Mann (Freihandzeichner oder Malergehülfe sc.) nach einer Stadt in Thüringen zum Aufzeichnen von Mustern für Besaye, Stickereien, Soutageverschnürungen u. s. w. sowohl nach gegebenen Dessins wie zum selbstständigen Entwerfen. Ressortleute belieben sich zu melden bei S. Bucholds Wwe., Reichsstr. 55, 1. Et.

Für ein Manufactur- und Modewaren-Geschäft wird ein Commiss zu engagiren gesucht, der ein gewandter Verkäufer ist und eine schöne Hand schreibt. Schriftliche Oefferten unter H. I. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht Fleißige Seher und Maschinenmeister finden Condition in der Buchdruckerei von Philipp Neclam jun.

Schriftsetzer

finden augenblicklich Beschäftigung in der Buchdruckerei von Trömlner & Dietrich in Cassel.

Mechaniker - Gesuch.

Zwei tüchtige Mechaniker auf mathematische Instrumente finden dauernde Beschäftigung bei F. R. Poller, Auerbachs Hof Nr. 21.

Geübte Dreher und tüchtige Schlosser

werden zum baldigsten Antritt gesucht in der Maschinenfabrik und Eisengießerei von Eduard Friesner in Zwickau.

Ein Klempner, geschickt und ehrenhaft, kann sich an einem soliden Geschäft betheiligen. Oefferten M. O. Nr. 9 bezeichnet wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht werden sofort zwei Cigarren-Sorten nach auswärts bei gutem Lohn und dauernden Beschäftigung. Zu erfragen bei J. Pickenhahn, Inselstraße 21.

Ziegelarbeiter - Gesuch.

Mehrere Ziegelstreicher, Erdemacher und Auffahrer können erhalten in der Ziegelei Räschwitz.

Strohhutpreßerei

werden gesucht. Gebrüder Hennigke, Hut- und Strohhutfabrik.

Gesucht wird für unser Manufactur-Waren-Gesetztag Lehrling. Bremen, April 1865. Barkhausen & Co.

Lehrlings - Gesuch.

Einen Lehrling sucht sofort unter günstigen Bedingungen Hugo Koch, Maschinenbau- u. mechanische Werkstatt Mittelstraße Nr. 30.

Lehrlings - Gesuch.

Ein mit den nötigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann, der eine gute Hand schreibt, findet in einer hiesigen Buchhandlung als Lehrling Stelle. Näheres bei Garten Nr. 5 A parterre im Comptoir.

Junge Leute, die genügende Schulgenossen haben, finden in unserer Offiziers-Schule, die unter Vortheilhaftesten Bedingungen zu tüchtigen Schriftsetzern bilden.

Leipzig. Giesecke & Devrient

Ein Bursche wird gesucht, welcher Lust hat Hutmacher in Grimma'scher Steinweg Nr. 58 bei Räschwitz.

Tischler - Lehrling - Gesuch.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann unter günstigen Bedingungen antreten Weststraße 23, C. Becker.

Ein talentvoller Sohn findet gute Lehre als Tischler bei B. Friedemann, Beitzer Straße Nr. 47.

Ein Böttcher-Lehrling wird gesucht beim Böttchermeister Jäger, Reichsstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher eine gute Schrift schreibt, als Copist. Anzumelden beim Haushalter.

Gesucht werden einige Gartenarbeiter Sophienstraße bei Voigt.

Ein kräftiger unverheiratheter Markthelfer zum baldigen Antritt gesucht Querstraße Nr. 4, 1. Et.

Gesucht wird für 1. Mai ein unverheiratheter Haushälter oder Diener in gesetzten Jahren. Persönliche Antritt in Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 1. Etage in der Zeit von fünf 9 bis Nachmittags 4 Uhr.

Gesucht wird sofort ein Kellner. Bremen, Buch hohe Straße 34.

Gesucht wird ein Kutscher Flogplatz Nr. 24 im Hause rechts.

Gesucht wird ein junger kräftiger unverheiratheter Kutscher, welcher die Abwartung und Flitterung der Ochsen vermag große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hause.

Wir suchen für Lindenau und Plagwitz zum Zeitungen auf die Dauer einen Mann oder eine Frau Leipziger Zeitschriften-Contor Gewandgässchen Nr. 3.

Gesucht wird ein Bursche von 14—15 Jahren zur leichter Garten- und Stallarbeiten. Zu melden Neumann 1. Etage oder 3. Etage.

Ein tüchtiger gewandter Kellner von 17—20 Jahren eine auswärtige Restauration bei angenehmer einträglicher baldigst zu mieten gesucht. Näheres Huths Keller.

Gesucht wird ein Kellnerbursche für diese Messe. M. Friedemann, Thomaskirche.

Gesucht wird ein Kellnerbursche

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

[Zweite Beilage zu Nr. 104.]

14. April 1865.

Sucht ein kräftigen Laufburschen sucht die Firma Schreiberei von J. Gärtner, Johannisgasse 9.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche vom 14—16 Jahren am Thomaskirchhof Nr. 19.

Mädchen, welche das Puzzymachen erlernen wollen, melden Reichsstraße Nr. 4 im Puzzgeschäft.

Die Directrice wird unter sehr günstigen Bedingungen nach auswärts zu engagieren gesucht durch Werner & Noehling, Markt Nr. 3, Kochs Hof.

Geübte Puzzarbeiterin wird für eine Provinzialschöns baldigst zu engagieren gesucht.

Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Manufacturwarengeschäft in Chemnitz wird zu sofortigen Antritt eine gewandte Verkäuferin gesucht und erhalten solchen den Vorzug, die schon in ähnlicher Branche thätig waren.

franco-Offerten sub K. 109. sind in der Expedition dieses niedezulegen.

für eine auswärtige Trinkhalle unter guten Bedingungen streng solides Mädchen.

Götter, Weststraße Nr. 48, I.

Wird sofort ein Schänkmädchen, welches sich aller Arbeit mit unterzieht, am Thomaskirchhof Nr. 19.

Frisstren, Schneider, Platten und der Behandlung der erfahrene und geübte, gut empfohlenes Mädchen zum Lohn nach auswärts gesucht. Anträge sind möglichst unter der Adresse St. Nr. 16 unter Beifügung Qualifikationschriften an die Expedition dieses Blattes.

sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht bei Blonder, Duerstraße Nr. 17.

sofortigen Antritt wird ein anständiges Dienstmädchen Borsigstraße Nr. 20 eine Treppe.

Gesucht

Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.
C. D. Schatz, Kuhthurm.

Gesucht

an Ostern an ein junges Mädchen, welches gegen billige Lohn das Schneiderln erlernen kann. Näheres zu erfragen Otto Klemm, Universitätsstraße 23.

Wird ein Mädchen, welches fertig auf der Maschine arbeiten kann, Wiesenstraße Nr. 15.

Wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit in bayerische Straße Nr. 1.

Wird eine ältere Frauensperson zur Wartung eines in Neudnitz Chauffeestraße Nr. 255 parterre.

Wird zum 15. April ein junges, zuverlässiges und kindermädchen Inselstraße Nr. 14 im Seitengebäude rechts.

Wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches wo im Schneiderln etwas geübt ist. Zu erfragen Blumengasse im Hofe 1 Treppe links. Ferner wird bei Obigen ein angenommen bei guter Pflege und billigem Honorar.

Wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit in Hainstraße 24 parterre.

Wird ein Mädchen von 14—16 Jahren Magazingasse Nr. 8.

Wird bei hohem Lohn eine Köchin und ein Hausmann. Zu erfragen Weststr. II. Gasse 2, 1 Tr. F. Kannich.

Wird zum 1. Mai ein ehrliches, mit guten Attesten Dienstmädchen Nicolaistraße 46, 3 Treppen.

Wird eine Köchin, die auch Haushalt übernimmt, Weststraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein braves ordentliches Mädchen

wird für häusliche Arbeit bis 1. Mai gesucht. Nur solchen, welche gute Atteste haben, erhält nähere Auskunft der Haussmann Reichsstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches gleich antreten kann, Dresdner Straße 33, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren Markt Nr. 6, hinten im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der feinen Küche nicht unerfahren, wird für einen kleinen Haushalt möglichst sofort zu engagieren gesucht. Sich melden bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Zum ersten Mai wird eine Kindermutter gesucht, die gute Zeugnisse aufzuweisen und schon länger mit Kindern umgegangen hat. Anmeldungen unter B. C. 11. poste restante franco.

Ein junges anständiges und gebildetes Mädchen, das Geschick zu größeren Kindern hat und gut nähen und plätzen kann, kann sich melden Lehmanns Garten 2. Haus (Nr. 2r), 2 Treppen links.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort Dienst im weißen Adler bei F. F. Schulze.

Ein reinliches Mädchen vom Lande wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Neumarkt 40, Hof 3. Etage.

Ein ordentliches reinliches Mädchen mit guten Attesten wird für einzelne Leute sofort zu mieten gesucht. Weststraße 53 Hintergebäude parterre.

Ein reinliches, arbeitsames Mädchen vom Lande wird sogleich oder zum 15. ds. zu mieten gesucht Königplatz 1, 4 Tr. links.

Eine gut empfohlene tüchtige, in ihrem Fach erfahren Köchin wird für den 15. Mai für eine größere Restauration bei gutem Gehalt nach Chemnitz zu mieten gesucht. Näheres in Huths Keller.

Gesucht wird für den ganzen Tag ein reinliches Mädchen zur Wartung eines Kindes und leichter häuslicher Arbeit kurze Straße Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird eine Person zum Kochen für die Messe. Näheres Nicolaistraße Nr. 6, Fischer.

Ein routinirter Reisender, welcher mit allen in das Eisen- und Kurzwarengeschäft einschlagenden Artikeln bekannt ist, durch sein mehrjähriges Reisen die Kundschaft ziemlich genau kennt, sehr gute Empfehlungen besitzt und gegenwärtig für ein Fabrikgeschäft in Preußen thätig ist, sucht eingetretener Verhältnisse wegen anderweitig Stellung.

Geehrte Reflectanten bitte ihre Adresse mit M. H. 56. bezeichnet in der Expedition d. Bl. niedezulegen.

Für einen im Rechnungswesen ganz besonders, in jeder anderen Branche ebenso empfehlenswerthen, durch Unglück sehr gebrochenen Mann wird unter sehr bescheidenen Ansprüchen für die nächsten Monate eine Stelle in einem Comptoir, vielleicht Buchhandlung oder Fabrik gesucht. Geehrte Principale werden gebeten Adressen sub R. B. poste restante niedezulegen, worauf nähere Mittheilungen erfolgen.

Ein Commiss, welcher die Manufactur-, Weiß- und Kurzwarenbranchen genau kennt, tüchtiger Verkäufer und mit den Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, dauerndes oder für die Messe über Engagement.

Gef. Offerten unter L. A 540 besorgt die Expedition d. Bl.

Ein Commiss von auswärts sucht während der Ostermesse Beschäftigung in Leipzig. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter M. G. O. № 65. entgegen.

Ein verheiratheter Mann sucht Stellung als Haussmann oder sonst ähnlichen Posten, ist auch gesonnen eine kleine Caution zu stellen. Adressen wird gebeten unter K. K. № 10. in der Expedition dieses Blattes niedezulegen.

Für einen Knaben, welcher Lust hat Schlosser zu werden, wird ein Lehrherr gesucht. Dresdner Straße Nr. 62, 4 Tr. rechts.

Gesucht Ein kräftiger Mann von auswärts, von Profession Wütcher, mit guten Bezeugnissen versehen, sucht irgend Stelle für Alles. Das Nähere beim Haussmann lange Straße Nr. 25.

Gesucht Ein junger gewandter Kellner sucht sobald oder zum 15ten eine Stelle, entweder mit, auch ohne Caution.

Adressen unter D. H. 19. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht Ein junger im Serviren geübter Kellner sucht eine Messstelle. Werthe Adressen beliebe man bei Herrn Kaufm. Schubert, Brühl 61, niederzulegen.

Gesucht Ein gut erzogener Knabe von 14 Jahren, welcher eine schöne Handschrift schreibt, sucht als Laufbursche ein Unterkommen. Näheres Reichsstraße Nr. 34, 3. Etage.

Eine flotte Verkäuferin, welche schon mehrere Jahre in einem anständigen Geschäft thätig war, sucht sofort Condition. Zu erfragen Reichsstraße 23 beim Haussmann.

Gesucht Eine noch junge Frau, die jeder größern Wirthschaft vorstehen kann, sucht bei einem einzelnen Herrn oder in einer Familie ein Unterkommen als Wirthschafterin. Näheres zu erfragen Rudolphstraße Nr. 3, 1. Etage.

Eine Frau in gesetzten Jahren, welche zuletzt 10 Jahre lang in einer und derselben Stellung servirt hat, sucht als Kindermutter sowie zur Aushilfe in der Wirthschaft, hier oder auswärts, eine Stellung in einer anständigen Familie. Gef. Adressen unter F. W. H. 354. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, nicht von hier, das schneidern und weissnähen kann, sucht einen Dienst bei Kindern. Adressen bittet man Inselsstraße Nr. 14, Seitengebäude 2 Treppen rechts abzugeben.

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst für häusliche Arbeit. Sternwartenstraße 12 c, 3. Etage rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Mai einen Dienst für häusliche Arbeit oder zu Kindern. Karolinenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder oder bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft Nürnberger Straße Nr. 9 parterre rechts.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Mai.

Zu erfragen hohe Straße Nr. 1 im Hofe.

Eine anständige Außärterin, welche auch sehr gut kochen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Reichsstr. 23 beim Haussmann.

Logis - Gesuch.

Zu Johannis oder Michaelis wird ein Familienlogis im Preise von 2—300 ₣ in der Petersstraße, Neumarkt oder Königplatz gesucht. Adressen nehmen die Herren Weinich & Co. entgegen.

Gesucht wird ein Familienlogis in Reudnitz im Preise von 36—50 ₣. Adressen bittet man niederzulegen.

Gemeindegegasse Nr. 98 parterre.

Gesucht wird von redlichen Leuten Verhältnisse halber ein Familienlogis oder Aftermiethe, Preis von 40—70 ₣. Adressen abzugeben unter P. H. 200. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für die Dauer der Messe ein freundliches Zimmer mit Cabinet und 2 Betten in der Nähe der Ritterstraße. Adressen unter H. S. 48 nimmt die Exped. d. Blattes entgegen.

Gesucht eine Wohnung gesucht für einen einzelnen Herrn, zwei bis drei unmeublirte Zimmer in 1. Etage, im Preise von 100—150 ₣, womöglich an der Promenade, sogleich zu beziehen.

Offerten mit D. B. Nr. 3 bezeichnet übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Logis - Gesuch.

Ein Student sucht eine freundliche meublirte Stube mit Kammer. Adressen werden erbeten unter der Chiffre P. S., abzugeben bis Montag den 17. h. Mittags in der Expedition d. Blattes.

Gesucht wird ein nettes meublirtes Zimmer von einem Kaufmann. Adressen unter G. A. H. 15 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von zwei jungen Kaufleuten pr. 1. Mai eine freundliche Garçonwohnung mit separatem Eingang.

Adressen bittet man mit Preisangabe unter B. 48. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird pr. 1. Mai ein anständiges Garçonlogis, bestehend in einem Zimmer mit Cabinet.

Adressen nebst Preisangabe sub G. F. 12. nimmt die Expedition des Tageblattes entgegen.

Gesucht

wird für einen jungen Kaufmann ein Logis, sogleich Adressen bittet man mit Angabe des Preises unter H. L. Bonorandschen Conditorei, Katharinenstraße, abzugeben.

Gesucht werden möglichst bald 1 bis 2 meublirte Adressen bittet man unter H. B. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird vom 1. Mai ab, vielleicht auch ein früher beziehbar, für einen Conservatoristen ein meublirtes mit Bett im Preise mit Aufwartung 60—70 ₣.

Gef. Adressen unter Chiffre C. S. H. 18. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu sofort wird ein meublirtes Stübbchen ohne Bett, in 2 Treppen, mit Saal- und Hausschlüssel, in der Nähe verläsststraße gesucht.

Adressen abzugeben Gewandgässchen Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird von einem jungen soliden Mädchen zu bei anständigen Leuten eine kleine Stube, wo möglich ohne mit oder ohne Kammer, am liebsten in einer der Vorstädte unter A. R. H. 75 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist ein schön eingerichteter Garten Obstpäumen, gemauertem Gartenhäuschen und allen Bediensteten, hohe Straße 24 bei Schwabe.

Zu vermieten ist ein Wagen Wiesenstraße Nr. Kohlengeschäft.

Budenvermietung.

Da die zum Lehmann'schen Concurse gehörigen Buden bevorstehender Messe wieder vermietet werden, so deshalb an Herrn Dr. ph. Raundorf, wohnhaft hohe Nr. 32 b, sich zu wenden.

Der Gütervertreter Dr. Andri

Zu vermieten

sind zwei Hofgewölbe in einem Hause der Michaelis, das eine für 50 Thlr., das andere mit Schlafcabinet für 30 Thlr. jährlich.

Dr. Andrißky, Reichsstraße Nr.

Hausstand - Vermietung

Grimma'sche Straße Nr. 4 ist die Österreicher geräumiger Hausstand mit Niederlage zu vermieten.

Weiß-Hausstand, verschließbar, mit Schaufenster, miethen Schuhmachergässchen Nr. 6, 3 Tr. bei der Besitzer

Messzimmervermietung.

Ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten am freien Platz der Schützenstraße ist für Messefremde zu vermieten Caisse-Hofgebäude 1. Etage linker Hand zu besuchen.

Messwohnung zu vermieten!

Neue Straße Nr. 9, 3. Etage ist eine sehr angenehme Stube und Kammer mit zwei Betten, für nächste und folgende Messen zu vermieten.

Zu vermieten ist diese Messe und auf später in Nr. 64, 1 Treppe vorn heraus eine oder zwei Stuben.

Zu erfragen dortselbst.

Katharinenstraße Nr. 18 sind eine Hofetage zu Geschäftszwecken mehrere Hofgewölbe und Hofflände, auch ein Hausstand zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller Wohnungen und Geschäftslocal für Johannis und Michaelis in hübscher Auswahl zu vermieten durch das Localcompt. Reichsstraße 12.

Zu vermieten ist von Michaelis ab das Parterre des Hauses Königsstraße Nr. 21, stehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör. dieselbe wird zur Zeit als Buchhandlung benutzt, kann auf Wunsch aber auch als oder theilweise als Familienwohnung neu gestellt werden. Näheres beim Haussmann

Eine nette 2. Etage nahe am Schützenhaus, Zimmer z. c., pr. Michaelis ist zu vermieten und tragt das Localcomptoir Reichsstraße 48.

Zu vermieten ist Michaelis 1 Logis, hohes mit Gartchen für 150 ₣.

Näheres Eisenbahnstraße 12, 1 Treppe.

Vermietung: Einige Familien-Logis, sofort oder pr. Johannis zu beziehen, mit 4 und 2 Stuben und Zubehör und Sophienstrasse = Edhaus.

Eine dritte Etage

und schön hergerichtet mit prächtiger Aussicht, 4 heizbare in, 4 Kammern und Zubehör enthaltend, ist sofort oder zu vermieten. Näheres Promenadenstraße 16 parterre.

Johann ist ein Logis zu vermieten in der 1. Etage Querstraße Nr. 25.

Zu vermieten

pr. Johannis einige kleine Logis mit Gärten an solide Leute Straße Nr. 24 bei Schwabe.

3. Etage ist zu vermieten lange Straße Nr. 25. Das beim Hausmann.

erste Etage des Hauses Thomasgässchen von Johannis, resp. Michaelis d. J. ab als Geschäftsvorstand zu vermieten durch Adv. Tscharmann, Stieglitzens Hof.

vermieten ist sofort ein kleines Logis zu 54 M Blumenstraße Nr. 9 parterre.

Familienlogis im Preise von 40 M kann sofort bezogen werden. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 44 parterre.

Zu vermieten

in dem Grundstück Nr. 22 an der Querstraße zwei Wohnhäuser mit Garten, in bestem Stande, das eine aus Parterre und 2 Etagen, das aus Parterre und 1 Etage bestehend, nebst Wagenremise und Stall, das erstere bereits von Johannis, das andere von Dr. Stübel.

Sofort oder Johannis beziehbar ist eine neu vorgerichtete erste Etage mit 6 Stuben mit Zubehör, Weststraße Nr. 54.

Neudnitzer Straße Nr. 5

Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, und Garten für den Mietzins von jährlich 100 Thlr. ab zu vermieten. Näheres Lauchaer Straße 5, 2 Tr. h.

Bassend für Lohnwäscherinnen!

vermieten ist ein Logis und sofort oder zu Johannis beziehen, bestehend aus Stube, 2 Kammern u. Zubehör, mit Wasch- und Trockenplatz.

Nähere bei Wilh. Röthnig, Anger 32 D.

vermieten ist ein freundliches Familienlogis an ruhige Preis 36 M, gleich zu beziehen Elisenstraße Nr. 2.

halber ist noch sofort ein kleines Logis an einzelne Leute für 30 M zu vermieten. Näheres Ulrichsgasse Nr. 25 parterre.

vermieten ist ein Familienlogis in Neudnitz. Chaussee-Nr. 255 parterre zu erfragen.

In Plaßwitz

halbe 1. Etage mit schönem Garten zu vermieten, sogleich pr. Johannis zu beziehen. Näheres zu erfragen bei H. Rinnebaselst, dem Felsenkeller vis à vis.

tapez. Sommerlogis (3 Piec., Küche), Neuschönfeld, gleich bar, vermietet mit Garten Dr. Hochmuth.

Eine erste Etage ist als Sommerlogis zu vermieten. Straße Nr. 50 zu erfragen.

Zu vermieten

eine Zimmer an Herren von der Handlung oder Beamte, lieben ohne Meubles, Gerberstraße Nr. 64, neben Hotel zum Baum, linker Flügel 2. Treppe 3 Treppen. J. Wellisch.

vermieten eine zweiflügelige meublirte Stube in gesunder Dresdner Vorstadt. Das Nähere im Victualiengeschäft J. W. Pötsch, Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

vermieten ist eine freundlich meublirte Stube und den April zu beziehen Peterssteinweg Nr. 13 bei Mad. Ettig.

vermieten ist eine sehr freundliche Stube, meublirt, separater Eingang nebst Hausschlüssel.

Nähere zu erfragen bei Herrn Restaurateur Krug am Bahnhofe.

vermieten ist sofort eine freundliche ausmeubl. Stube Schloßgässchen, meßfrei, mit Haus- und Saalschlüssel an zwei Edige Herren Gewandgässchen Nr. 1, 3. Etage.

zu vermieten ist eine fein meublirte Stube (Garten), separater Eingang, Burgstraße Nr. 12, neues Seitenende, 4. Etage links.

vermieten ist sofort eine freundliche Stube an einen soliden Herrn Sternwartenstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine große Parterrestube als Werkstattle oder Niederlage Zimmerstraße Nr. 1 in der Restauration.

Zu vermieten ist eine Stube für einen Herrn Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort im neuen Hause der grünen Schenke ein meublirtes Stübchen Blumengasse 5 im Hof 1 Treppe links.

Zu vermieten eine meubl. Stube u. eine freundl. Schlafstalle an ein paar ordentliche Mädchen Glockenstraße 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine schöne freundliche Stube mit Kochofen Sidonienstraße Nr. 17 bei Fleischer.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Mai eine gut meublirte Stube mit freier Aussicht kleine Burggasse Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine fein ausmeublirte Stube Weststraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe h. Kannich.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen mit Kammer als Schlafstalle für 3 solide Herren Erdmannsstr. 18 u. 19, Hof I. 1 Tr.

Zu vermieten ist für einen Herrn eine gut meublirte Stube. Zu erfragen bei Fr. Fromm in Reudnitz, Chausseestraße 253.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn Theatergasse Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Stube an ein solides Frauenzimmer hohe Straße Nr. 12 rechts 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube nebst Alloven. Näheres Weststraße Nr. 54, 3. Etage.

Unmeublirt oder meublirt kann eine kleine freundliche Kammer, separater Eingang, sofort bezogen werden Webergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten Elisenstraße 8, hintergebäude 3 Treppen rechts.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafzimmer und Gartenbenutzung ist an eine Dame für den Sommer zu vermieten Lindenau, Poststraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein schönes sonniges Zimmer, neu meublirt, mit oder ohne Bett, ist vom 1. Mai an zu vermieten Mittelstr. 23 b, 3. Etage.

Eine unmeublirte Stube mit Alloven ist zu vermieten Lützowstraße, 3. Haus 1 Treppe.

Eine meublirte Stube ist an 2 Herren zu vermieten Lützowstraße, 3. Haus 1 Treppe.

Eine meublirte kleine Stube mit Bett ist an einen Herrn zu vermieten Inselstraße Nr. 15, 1. Etage links.

Im Müllerschen Grundstück beim Chausseehause zwischen Gohlis und Eutritzsch ist eine Garçon-Wohnung an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Gohlis.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet und Garten ist an einen oder zwei ledige Herren sofort zu vermieten Lindenstraße Nr. 77, 1 Treppe.

Eine freundlich gelegene gut meublirte Stube und Kammer mit Haus- und Saalschlüssel ist sofort oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten blaue Mütze Nr. 14 parterre.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten an einen Herrn. Zu erfragen Bamberger Hof, 1 Treppe rechts.

Eine Stube ist zu vermieten an einen Herrn, mit Hausschlüssel und meßfrei, Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Eine freundliche gut meublirte heizbare Stube mit schöner Aussicht Elisenstraße Nr. 8, Seitengebäude parterre.

Zwei gut meublirte Stuben mit Schlafcabinet mit schöner Aussicht und Hausschlüssel sind billig an Herren zu vermieten Mittelstraße Nr. 24, 3. Etage.

Eine sehr freundliche und gut meublirte Stube mit schöner Aussicht ist zu vermieten Reichels Garten Mittelgebäude 6, 3 Treppen links.

Unmeublirt eine Stube nebst Schlafzimmer, beides mit schöner freier Aussicht, ist meublirt oder unmeublirt zu vermieten Körnerstraße Nr. 140 e, erste Etage links.

Ein freundliche Stube mit oder ohne Meubles ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 44, 3. Etage rechts.

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort oder später an ansie Herren zu vermieten Weststr. 50, 2. Et. r.

Zu vermieten ist ein Kämmerchen vorn heraus für einen soliden Herrn Friedrichsgrätz Nr. 37, 2 Treppen.

Zu vermieten ist Stube als Schlafstelle an einen oder zwei Herren, auch Haus- u. Saalschl. dabei, Kohlenstraße 10, 1. Et. r.

Eine Stube als Schlafstelle ist zu vermieten an Herren Neukirchhof Nr. 26, 3 Treppen.

In einer freundlichen Stube vorn heraus ist für einen soliden Herrn eine Schlafstelle offen Sternwartenstr. 11 c, 3 Tr. rechts.

Zwei anständige Herren können in einer freundlichen Stube gute Schlafstellen erhalten Blumengasse Nr. 4, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Kammer als Schlafstelle, separat Poststraße 8, Treppe links 2 Treppen bei Künzelmänn.

Ein junges Mädchen findet Schlafstelle Schützenstraße Nr. 9 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen Schützenstraße 4 im 2. Hof 2 Treppen bei Fr. Schröder.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Neumarkt 29, 3 Treppen im Hof.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Windmühlengasse 15, 2 Treppen vorn heraus, dem grünen Baum vis à vis.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Mannschaften Gerichtsweg Nr. 3, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn, mit sep. Eingang Neudnit, kurze Gasse Nr. 86 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube, meßfrei, an einen soliden Herrn Katharinenstraße 8, im Hofe quer vor 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn; Tischgänger werden noch angenommen Antonstraße 14, 1 Tr. rechts.

Als Theilnehmer zu einer freundlichen meublirten Stube nebst Hausschlüssel wird ein solider Herr gesucht kurze Str. 3 part. r.

Extra - Omnibusfahrt.

Sonntag und Montag den 1. und 2. Osterfeiertag geht früh 7 Uhr ein Wagen von Leipzig nach Grimma und Abends um 6 Uhr von Grimma zurück. Billets für Hin- und Rückfahrt sind bis morgen Abend 7 Uhr auf der Station zu lösen.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Nach Delitzsch

geht Sonntag und Montag früh 7 Uhr ein Omnibus und um 12 Uhr von da zurück. Einstiegsplatz Gerberstraße, goldne Sonne.

F. Stiefel.

Nach Eilenburg!

Den 1. Feiertag früh 8 Uhr Gelegenheit nach Eilenburg bei W. Sändler vormals Merker, Nicolaistraße 6.

Sommer-Fahrplan der Omnibus-Linie Leipzig — Taucha

vom 15. April bis auf Weiteres

von Leipzig täglich
früh 1/29 Uhr,
Nachm. 1/22 Uhr,
Abends 7 Uhr.

Stationenplatz in Leipzig: blauer Harnisch.
= Taucha: goldner Löwe.

von Taucha täglich
früh 1/27 Uhr,
Vorm. 1/21 Uhr,
Nachm. 4 Uhr.

J. G. Schmidt,
Gastwirth zum blauen Harnisch.

Sängerbund an der Pleisse.

Sonntag den 1. Osterfeiertag großes Concert im Gathof zu Wöckern. Sänger und Sangesfreunde werden eingeladen. Der Ertrag ist zur Bundesfahne bestimmt. Anfang 6 Uhr. Der Vorstand

Die im schönen Triebischthal gelegene

Restauration zum Schützenhaus

empfiehlt sich auch dieses Jahr einer gütigen Beachtung.

Die Locale nebst daranstoßendem Garten bieten für große und kleinere Gesellschaften einen angenehmen Aufenthaltsort für gute und billige Bewirthung stets Sorge tragen Meissen, im April 1865.

Heinrich Mittag

Restauration Forsthaus Kuhthurm

empfiehlt Döllnitzer Gose, Bayerisches Bier, guten Kaffee u. Kuchen.

C. D. Schmitz

Plagwitz, Restauration zur Insel Helgoland

empfiehlt heute zum Charfreitage guten Kaffee, verschiedenen Kuchen nebst einer reichhaltigen Speisefarte und lädt zu gütigen ergebnst ein (NB. Heute Speckkuchen. Bier ff.)

der Restauration

Nach Leipzig.

enjenigen, welche Halle besuchen, empfehle ich meine nach rheinischem Stile neu comfortable eingerichtete
Wein-Restauracion zur „Rheinischen Traube“,
 Käferstraße Nr. 14 resp. Kl. Berlin. Durchaus rein gehaltene Weine in großer Auswahl von 8 Sgr. ab und höher
 die nebst kalten und warmen Speisen; zu jeder Tageszeit à la Carte.
 Peter Broich aus Cöln.

Heute Freitag in Stötteritz

Spritz- und div. Kaffeekuchen, warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ss. Biere. Schulze.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute empfiehlt eine Auswahl von Speisen, frischen Kaffee und Kuchen, worunter Fladen, feine Gose und
 Gustav Klöppel.

Plagwitz. Die Conditorei zum treuen Schäfer

eine große Auswahl von Torten und Kuchen, kalten und warmen Getränken, Bayerisch Bier, Naumannsches Dampf-
 gezeichnet. Von 6 Uhr früh frischer Kuchen. Egou Weisswage.

Schweizerhaus in Neudnit, Heinrichsstraße.

Heute Bockbier so wie ein feines Glas Böhmisches nebst einer reichhaltigen Speisekarte. Es lädt ergebenst ein
 der Restaurateur.

Plagwitz.

Heute empfiehlt Fladen, div. Kaffeekuchen, verschiedene Speisen und vor-
 zügliche Biere und lädt freundlichst dazu ein

M. Thieme, fr. Düngesfeld.

Chemnitzer Schloßkeller in Neudnit

von heute an extrafeines Bockbier aus der Actien-Brauerei zu Schloß Chemnitz und lädt zu recht zahlreichem Besuch
 der Restaurateur.

Heute

lädt zu Fladen und Kaffeekuchen, Abends zu Schweinsknödelchen, Rinderbraten
 mit Klößen ergebenst ein F. A. Vogt, Nr. 1.

Restaurations-Eröffnung.

dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die zeithier von Herrn B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9,
 Restaurations-Localitäten übernommen und mit heutigem Tage unter meiner Firma eröffnet habe.
 eifrigstes Bestreben wird stets sein, die mich beeindruckenden Gäste durch eine reichhaltige Speisekarte, so wie ein ss. Glas
 Leipziger Lagerbier) zufrieden zu stellen und sichere bei prompter und aufmerksamer Bedienung die billigsten Preise zu.
 Unternehmen bestens empfehlend, zeichne achtungsvoll

Louis Vötzsch,

früher Oberkellner im Gasthaus zum weißen Schwan hier.

NB. Heute früh Speckkuchen, Abends Karpfen polnisch mit Weintraut.

J. Jacob Huth's Keller

empfiehlt

frische Whitstabler Austern.

Restauracion und Kaffeegarten von H. Zetzsche, Bosenstraße Nr. 14,
 seine neu eingerichteten Localitäten und Gärten, ausgezeichnetes Lager- und Herbstbitterbier. Zugleich empfiehle ich meine
 von früh bis Abends 7 Uhr.

Die Restauracion von Louis Hoffmann,

gegenüber dem Schützenhause,
 eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches Bayerisches und Delzschauer Lagerbier nebst seiner Dölln. Gose.

Mittag und Abend empfiehlt Cotelettes mit Allerlei so wie Karpfen à la polonaise und blau.
 empfiehlt ein vorzügliches bayerisches Bier à Töpfchen 15 S. Ergebenst lädt ein

E. Kannröder, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Restauracion und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg 54.

Abend Karpfen poln. oder blau und ein feines Töpfchen Lagerbier empfiehlt s. Zierfuss.

Bayerisch Bier. **Café de l'Europe** Bayerisch Bier.

empfiehlt jederzeit die besten Getränke, Torten, Kuchen und feinsten Tafelbäckereien.

Vanille und Frucht empfiehlt die Conditorei im Café de l'Europe. — Bestellungen auf Tafel-Auffähe, keine
 Dessert, Torten und Eis werden jederzeit pünktlich und geschmackvoll ausgeführt.

Vereins-Bier-Brauerei.

Heute empfiehlt



Ed. Poitzsch.

Brühl 22.**Gute Quelle.
Böhmisches und Bayerisch**

von vorzüglicher Güte. Heute früh Ragout fin. sc. Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein

22 Br**Bockbier aus der Actien-Brauerei in Plauen.**

Heute um 10 Uhr wird ein Fass von diesem vortrefflichen Stoff verzapft.

W. Roessiger in der Leinwand

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Biere vorzüglicher Qualität.Herrmann Fleisch
Weststraße 17b.**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.**

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, Abends Roastbeef mit Madeirasauce. — Das Bier ist ausgezeichnet.

Weils Restauration u. Kaffee-Garten

empfiehlt heute früh Speckkuchen. Mein beliebtes Weißbier ff. Lager- u. bayerisch Bier zu empfehlen. Die Bahn empfiehlt ich von früh an zur Benutzung. Auch kann ein Abend an eine Gesellschaft abgelassen werden.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen und Bockbier
bei C. Mahn im großen Blumenberg.**Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße 14**

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen sc., früh Bouillon, Ragout fin sc. Abends Hecht mit Butter und Salzgartoffeln sc. Bier, reines Hopfen- und Malzgebräu, ausgezeichnet, wozu höflichst einladet

Carl We

Zills Tunnel.

Heute früh von 10 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet

Franz M

Heute Speckkuchen und Bockbier,morgen Schweinstochken und Klöße
H. Junghanns, EisenHeute früh von 10 Uhr und Abends Speckkuchen, wozu ein feines Glas Bockbier verzapft wird.
Restauration zur Weintraube im Kupfergässchen ergebenst ein.

V. L

Bockbier und früh von 10 Uhr ab Speckkuchen, wozu höflichst einladet

C. J. Wörchner, Kleine Flei

Morgen Schlachtfest, wozu freundlichst einladet J. Kröber, Burgstraße**Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Friedrich Sickert, D****Thonberg. Zänckers Salon**

ladelte heute zu einer Auswahl von Speisen und ff. Bier, so wie zu gutem Kaffee und Kuchen ergebenst ein

J. Zänder.

Verloren wurde ein wollener Seelenwärmer
Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 23.

Entlaufen ist ein kleiner schwarzer Hund mit auf den Namen Alli hörend. Gegen Belohnung abzugeben Straße Nr. 10, 3. Etage.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Der Burd ist eine gute Belohnung lange Straße Nr. 30 im Gend

Entflohen ist ein zahmer Canarienvogel. Gegen Belohnung zurückzubringen hohe Straße 24, 2. Etage.

Gefunden wurde am 6. d. M. ein Portemonnaie
Geld zwischen Klein- und Großschocher.Der Eigentümer kann es gegen Insertionsgegen
im Gasthof zu Großschocher.Gefunden wurde auf dem Wege von Lindenthal
feld ein goldner Ring mit Inschrift.

Abzuholen auf der Ziegelei zu Breitenfeld.

Zugelaufen ist eine gelbe Dogge mittlerer Größe
Brust und weißen Zeichen, mit Beiglorb und messing
band mit Steuernummer. Abzuholen in Quohns
Gut Nr. 10.Zugelaufen ist mir ein junger Wachtelhund.
Unterstraße Nr. 3, 1 Treppe im Hof beiAngelaufen ist am 7. d. M. ein Boot. Da
kann sich melden Schwimmanstalt beim Haussmann.**Neue Restauration in Reudnitz,
Grenzgasse Nr. 27.**

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Schrötersches Bier fein.

E. Stierba.

Verloren wurde Montag Nachmittag eine Granat-Broche,
inmitten einer runden Reihe weißer Perlen. Der ehrliche Finder,
welcher sie unversehrt bringt, erhält 1 Thlr.

Brühl 68, 2. Etage.

Eine goldene Brochewurde am Sonntage verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten
selbige gegen Goldeswerth Peterssteinweg 61 part. abzugeben.Eine Haarbroche ist auf dem Wege vom Markt bis in die
Windmühlenstraße verloren worden. Der ehrliche Finder wolle die-
selbe gegen gute Belohnung abgeben Thalstraße Nr. 9, 3. Etage.Ein Schlüssel mit schwarzem Band
wurde von der Katharinenstraße bis zum Dresdner Bahnhof ver-
loren und bittet man den Finder denselben gegen Belohnung beim
Haussmann neue Straße 5 abzugeben.Ein Halsband mit Steuerzeichen 1630 ist bis Gohlis ver-
loren worden. Abzugeben gegen Belohnung gr. Fleischerg. 19,
im Hofe links 2 Treppen.**Erklärung!**Eine durch einen uns völlig Unbekannten im
Auftrag eines gewissen Schriftseher Uebelhauses
Gerberstraße wohnhaften Privaten vorgekommenne
Ausbeutung, der jetzigen Situation Leipziger Bürgers
die unterzeichnete Commission zu der öffentlichen
leinerlei Aufforderung um Unterstützung von
Buchdrucker oder Schriftseher an die geehrte
Leipzigs ergangen und ersucht deshalb, solche etwa
Unredlichkeiten gebührend abfertigen zu wollen.

Leipzig, den 13. April 1865.

Die Tarif-Com
Wilhelm Pfau,

Verein einjähriger Freiwilliger.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung bei Heinze, Peter Richters Hof. Nichtmitglieder, die einjährig Freiwillige waren, sind eingeladen zu erscheinen.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens hocherfreut.

Leipzig, den 14. April 1865.

Carl Wenzel u. Frau.

Heute wurde uns ein derber Junge geboren.

Leipzig, den 12. April 1865.

Hermann Kittel und Frau.

Heute Morgen 1/25 Uhr entschlief sanft nach mehrjährigen Leidern Frau Eleonore Wilhelmine Krah, geb. Teucher.

Dieses zeigen nur hierdurch tiefbetrübt an

Leipzig den 13. April 1865.

die Hinterlassenen.

Am 10. d. M. früh 1/23 Uhr starb unser lieber kleiner Sohn 11 Monate alt. Groß ist unser Schmerz, unsere ganze Familie wurde mit ihm zu Grabe getragen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme unsern liebsten Dan!

W. Liebeskind und

Nach kurzem Krankenlager verschied gestern Abend die Therese Hennig, 55 Jahre alt.

Dies ihren Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 13. April.

Familie von

Heute früh starb schnell und unerwartet unsere Schwester Tante Jungfrau Johanne Sophie Helm in ihrem 80. Jahre. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, den 12. April 1865.

Die Hinterlässt

Herzlichen Dank für die so rührenden Beweise innigster Theodor Polter und

Angemeldete Fremde.

Aenholt, Privat. a. Viequin, goldne Sonne.	Heinze, Rechtsanw. a. Dresden, Hotel de Prusse.	Porteng, Steindruckereibesitzer aus Döbeln, Fabr. a. Berlin, Stadt Wien.
Brockhausen, Kfm. a. Münster, Stadt Gotha.	Hoffmann, Secretair aus Erfurt, Restaurat. des Thüringer Bahnhofs.	Mennner, Kfm. a. Matibor, Hotel de Prusse.
Beyer, Student a. Kahla, Münchner Hof.	Hertwig, Del. a. Brütingen, und Hoffmann, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.	Rödyscher, Webermstr. a. Gera, goldner Kastanienbaum.
Borchard, Hil. Opernsängerin a. Weimar.	Holst, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.	Kloenthal, Dr. med. a. Magdeburg, grüner Kastanienbaum.
Berric, Fabr. a. Manchester,	Heinze, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.	Rodgers, Kfm. a. St. Francisco, grüner Kastanienbaum.
Bondies, Kfm. a. Hamburg, und Blezacher, Hosopersänger a. Hannover, Hotel de Baviere.	Janoch, Gäßt. u. Hollischau, Wolfs H. garni.	Schwab, Pferdehändler aus Frankenthal, Münchner Hof.
Breitfeld, Eisenhüttenwerkes. n. Sohn a. Erla, Hotel de Prusse.	Jourdan, Handschuhmchr. a. Magdeburg, Stadt London.	Senft v. Bilsach, Oberst a. Grütti, Bäuerle.
Broehmann, und Bauch, Kfm. a. Schleiz, Stadt Nürnberg.	Jäger, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.	v. Stays, Rätsels. n. Familie a. Comptoir Restaurat. des Thüringer Bahnhofs.
Bethke, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.	Kalkhof, Kfm. a. Paris, Grimm Str. 3.	Saalmann, Kfm. a. Frankfurt, Stadt Schönb erg, Fabr. a. Dresden, und Schröder, Insp. a. Magdeburg. Wolfs H. garni.
Bitter, Bergwerksbes. a. Bruthen, Wolfs H. g.	Klimmer, Actuar a. Freiburg, Lebe's H. garni.	v. Lettow, Privat. a. Küstrin, Hotel de Baviere.
Böhmer, Buchhdrl. a. Seelchenau, St. Frankfurt.	Kümmel, Fabr. a. Barmen, Wolfs H. garni.	Lebeber, Kfm. a. Magdeburg, und Lebe, Lehrer a. Baden, Lebe's Hotel garni.
Berg, Kfm. a. Frankenberg, und Bernhard, Kfm. a. Bradford, Palmbaum.	v. Lettow, Privat. a. Küstrin, Hotel de Baviere.	Lindner, Fabr. a. Braunschweig, goldne Sonne.
Clausnitzer, Fabr. n. Fr. a. Döbeln, Palmbaum.	Leage, Kreisger. Rath nebst Frau aus Eisleben, Stadt Nürnberg.	Laage, Kreisger. Rath nebst Frau aus Eisleben, Stadt Nürnberg.
Cornely, Kfm. a. Aachen, Stadt Gotha.	Lehmann, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs H. g.	Leidel, Höfslie a. Schönheide, St. Gaudenz.
Chemnitius, Kaufm. a. Jena, Restaurat. des Thüringer Bahnhofs.	von Lünefeld, Frau Baronin aus Frohburg, grüner Baum.	Schulze, Kfm. a. Naumburg, Palmbaum.
Gohn, Kfm. a. Hamburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhofs.	Lorenz, Kfm. a. Darmstadt, Stadt Hamburg.	Thümmel, Fel. a. London, und Thümmel, Opernsänger nebst Frau a. Lebe's Hotel garni.
v. Dalpzig, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.	Müller, Pferdehändler n. S. a. Döbeln, g. Sieb.	Thissen, Kfm. a. Barmen, Wolfs H. garni.
Dietrich, Kfm. a. Neisse, goldner Elephant.	Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Restaurat. des Magdeburger Bahnhofs.	Thieme, Kfm. a. Limbach, grüner Baum.
Dünsmüre, Stud. a. Edinburgh, Stadt Dresden.	Masurin, Kfm. a. Forbach, Stadt Dresden.	Tanber, Kfm. nebst Sohn aus Marburg, de Russie.
Eckel, Kfm. a. Dresden, Stadt London.	Michaelis, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.	Wolter, Del. a. Stettin, goldner Elephant.
Eisinger, Schauspieler a. Königsberg, gr. Baum.	Ihre Durchl. die Fürstin von Maurocordatos n. Sohn u. Bed. a. Berlin, Stadt Rom.	Wols, Frau Privat nebst Familie a. Hotel de Baviere.
v. Frankenberg, Rätsels. a. Ludwigsthal, Hotel de Baviere.	Markel, Rent. a. Quedlinburg, Hotel de Russie.	Wagner, Postinspector a. Tharandt, des Thüringer Bahnhofs.
v. Flemming, Graf a. Grossen, Restaurat. des Thüringer Bahnhofs.	Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.	von Wangenheim, Port. Fähnrich a. Hotel de Russie.
Friedländer, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.	Mägler, Kfm. a. Gera, Restaurat. des Thüringer Bahnhofs.	Wucherer, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
Fiedler, Maler a. Heilmannsdorf, St. Frankf.	Mischling, Ingen. a. Berlin, und Nehier, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Kronprinz.	Wille, Kfm. a. Nordhausen, grüner Baum.
Fischer, Buchhdrl. a. Posen, Wolfs Hotel garni.	Nielsen, Buchdrucker a. Odensee, g. Elephant.	Weidemann, Fel. a. Lippstadt, Stadt.
Günhoff, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum.	Osterfeld, Kfm. a. München, Stadt Wien.	v. Wernike, Fr. Baronin a. Berlin, g. Wollenhaupt, Del. a. Dreißigacker, g. Witt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Grothe, Ingen. a. Hannover, Stadt Nürnberg.	Petroff, Prof. n. Frau a. Kasan, und v. Parlow, Port. Fähnrich aus Erfurt, Hotel zum Kronprinz.	Ziesler, Buchhdrl. a. Salzungen, g. Born, Kfm. a. Darmstadt, goldne Sonne.
Glerins, Kfm. a. Lützenheim, Hotel de Russie.	Peptowsky, Stud. a. Berlin, St. Nürnberg.	
Gebhardt, Weber a. Gellenberg, St. Braunschweig.		
Gotheil, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.		
Hörlein, Hector a. Königberg i. Pr., Münch. H.		
Henocheberg, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.		
Herzer, Kfm. a. Döbeln, Lebe's Hotel garni.		
Heidel, Chemiker a. Tharandt, H. z. Kronpr.		

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 13. April. Berg.-Märk. E.-B.-Actien 138 $\frac{1}{2}$; Berl.-Anh. 192 $\frac{1}{2}$; Berlin-Potsd.-Magdeb. 222 Br.; Berlin-Stett. 134 $\frac{1}{2}$; Breslau-Schweidnitz-Freib. —; Cöln-Wind. 210 $\frac{1}{2}$; Cosel-Oderb. 62; Galiz. Carl-Ludw. 98 $\frac{1}{2}$; Mainz-Ludw. 131 $\frac{1}{4}$; Medienb. —; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 79 $\frac{1}{2}$; Oberschl. Lit. A. 173 $\frac{1}{4}$; Destr.-Franz. Staatsb. —; Rhein. 114 $\frac{1}{4}$; Südbahn (Lomb.) 148; Thüringer 134 $\frac{1}{4}$; Preußische Anl. 5% 106 $\frac{1}{2}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 102 $\frac{1}{2}$; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 91 $\frac{1}{2}$; Destr. do. 1860 86 $\frac{1}{2}$; do. v. 1864 56; Mat.-Anl. 71; do. Loose v. 1860 86 $\frac{1}{2}$; do. v. 1864 56; Destr. Silberanleihe —; Destr. Bank-Noten 93; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% —; Russ. Bank-Noten 80; Amerik. 62 $\frac{1}{2}$; Darmst. do. 91 $\frac{1}{2}$; Destr. do. 93 Br.; Disc.-Com. —; Anteile —; Genfer Credit-Actien —; Geraer B.-A. 107; Leipzig. Cr.-Act. 86 $\frac{1}{4}$ Br.; Wein. do. —; Preuß. B.-Ant. —; Destr. Credit-Act. 85 $\frac{1}{2}$; Weim. B.-Act. 101. Wechsel-Course. Amsterdam l. S. 144; Hamburg l. S. 152; do. 2 M. 151 $\frac{1}{2}$; London 3 M. 6.23 $\frac{1}{2}$; Paris 2 M. 81; Wien 2 M. 92 $\frac{1}{2}$; Frankfurt a/M. 2 M. 56.28; Petersburg l. S. 88 $\frac{1}{2}$; Bremen 8 T. 111 $\frac{1}{2}$.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittag 5—6 Uhr im Redaktionslokal; Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr.

Wien, 13. April. Amtliche Notirungen. Nation. 76.20; Metall. 5% 72.25; Staatsanl. v. 1860 93.50; Act. 798; Actien der Creditanstalt 185.70?; Silberg. London 109.10; f. f. Würzburg. 5.15. Börse-Notir. v. 12. April. Metall. 5% 71.50; do. 4 $\frac{1}{2}$ % —; Nordb. 179.80. Mit Verlosung vom 3. 1854 88.25; Anl. 76.20; Act. der St.-G.-Gesellsch. 191.—; do. Anst. 183.—; London 109.40; Hamburg 81.65; Galizier 213.75; Act. d. Böhm. Westb. 169.75; Eisenb. 240.—; Loose d. Creditanst. 126.—; Neueste

Berliner Productenbörse, 13. April. Weizen pr. loco 45—60 pf nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 27—34 pf nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. pr. d. Mt. 23 $\frac{1}{2}$ s. — Spiritus pr. 8000 % L. loco April-Mai 13 $\frac{1}{4}$, Juni-Juli 14, Sept.-Oktbr. 14 $\frac{1}{2}$. Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 $\frac{1}{4}$ pf, April-Mai 37 $\frac{1}{4}$, Sept.-Oktbr. 38 $\frac{1}{4}$ fest. — Rübbel pr. 100 12 pf, pr. d. Mt. 11 $\frac{1}{2}$ s, April-Mai 11 $\frac{1}{2}$, Juli-Aug. Sept.-October 12 $\frac{1}{4}$ fest.